

Hopstener Blättken

www.werbegemeinschaft-hopsten.de



Geschichten aus dem Cafébus

Ausgabe

März

2026

Nr. 2

39. Jahrgang



Mit dem Doppellecker-Genussbus haben es Michel Malcin und Helene Volkenfeld inzwischen zu großer Bekanntheit gebracht. Im Rahmen der Lese-Tour zu ihrem Buch „Abgefahren - Geschichten aus dem Cafébus“ macht der auffällige Cafébus im März auch in Hopsten Station: Vom 19. bis 22. März ist er auf dem Parkplatz an der Kirche, Marktstraße 4, jeweils von 14 bis 17 Uhr für den Cafébetrieb geöffnet. Eine Lesung findet am Donnerstag, 19. März, um 19 Uhr in den Räumen der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) Hopsten statt. Platzreservierungen sind unter buecherei-hopsten@bistum-muenster.de oder während der Öffnungszeiten unter Tel. 05458/5719911 möglich. Der Eintritt ist frei.

Foto: Doppellecker/Michel Malcin

Pastoralen Raum aktiv mitgestalten

Auftaktveranstaltung am 28. Februar in Mettingen

Mettingen/Recke/Halverde/Hopsten/Westerkappeln. Der Pastorale Raum Mettingen verbindet fünf lebendige Pfarreien in einer starken Gemeinschaft des Glaubens. Ein vielfältiges Gemeindeleben mit Gottesdiensten, sozialen Projekten, kulturellen und spirituellen Angeboten prägen die Orte. „Zukünftig werden wir noch mehr zusammenwachsen, zusammenarbeiten und zusammenleben“, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung der beteiligten Pfarreien aus Halverde, Hopsten, Westerkappeln, Recke und Mettingen.

Nun steht die Auftaktveranstaltung des neuen Pastoralen Raums an, und zwar am Samstag, 28. Februar, um 17 Uhr in der Suzuki-Halle

Tenambergen, Recker Straße 10, in Mettingen.

Die Feier beginnt mit einer Heiligen Messe, die musikalisch durch einen Chor gestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Empfang mit Gesprächen und Begegnung bei Getränken und einem Imbiss eingeladen.

Der Pastorale Raum Mettingen solle künftig ein tragfähiger Rahmen für lebendigen Glauben, gemeinsames kirchliches Handeln und gegenseitige Unterstützung sein. Die Teilnahme an dieser Auftaktveranstaltung sei ein wichtiges Zeichen des Mitgehens auf diesem Weg und des gemeinsamen Aufbruchs, heißt es in der Mitteilung abschließend.



Die Leiterin der KöB, Monika Wermeling (2.v.l.) nahm von den Musikern des Kegelclubs Extrem, Martin Brink, Martin Feiling, Werner Büchter und Paul Johannemann, eine Spende in Höhe von 300 Euro entgegen. Darüber freute sich auch Christa Huesmann vom KöB-Team (r.).

Foto: Christa Tepe

Jahresrückblick verfügbar

Gemeindeverwaltung informiert

Hopsten. Die Gemeindeverwaltung Hopsten erstellt jährlich einen Jahresrückblick. Dieser soll laut Mitteilung der Gemeinde Hopstener Bürgerinnen, Bürgern sowie allen Interessierten Informationen zu den unterschiedlichen Tätigkeiten der Ver-

waltung des abgeschlossenen Jahres liefern.

Exemplare des Jahresrückblicks 2025 liegen im Rathaus aus. Außerdem ist der Jahresrückblick auch auf der Homepage der Gemeinde Hopsten verfügbar. |www.hopsten.de

300 Euro für die KöB Hopsten gespendet

Kegler zeigten sich spendabel

Hopsten. Beim Weihnachtsliedersingen des Kegelclubs Extrem im Dezember zeigten sich die Gäste spendabel. Insgesamt kamen dabei 300 Euro an Spenden zusammen.

Am 20. Januar wurde der Betrag

an die Leiterin der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) Hopsten, Monika Wermeling, übergeben. Die ehrenamtlichen Helferinnen freuten sich über die Anerkennung ihrer Arbeit, heißt es in einer Mitteilung.



Gemeinsam für unsere Zukunft etwas bewegen.

Wir beteiligen uns und gehen voran: Mit Produkten, Dienstleistungen und Engagement unterstützen wir die Menschen und die Wirtschaft in unserer Region.

Infos unter ksk-steinfurt.de/nachhaltigkeit



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Steinfurt



SUCHBILD

SUCHEN und GEWINNEN



Der Postbriefkasten...

... an der Ibbenbürener Straße bei der Bushaltestelle Bonnikestraße gegenüber dem Hainweg in Hopsten war auf dem Suchbild der vergangenen „Blättken“-Ausgabe zu sehen. Es gab erfreulich viele Einsendungen dazu – der Kasten ist also offenkundig vielen Leuten bekannt.

Gewonnen haben Andrea Grothaus, Hörsteler Straße 12a, Frank Kitroschat, Börnkamp 11, und Carla Poggemann, Nordstraße 21. Sie alle wohnen in Hopsten.

Die Gewinnerinnen und der Gewinner können sich ihre Töddencards in der Hopstener Filiale der Volksbank im Münsterland eG, Brenninkmeyerstraße 4, abholen.

Wo fand die Blättken-Kamera das Motiv für die aktuelle Ausgabe und was zeigt es?

Einsendeschluss ist am 17.03.2026!

Bitte Lösungscoupon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und am Schalter der Volksbank Hopsten abgeben. Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden die Gewinner der Töddencards ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel-Verantwortlicher ist die Werbegemeinschaft von Handel, Handwerk und Gewerbe Hopsten e.V., Bunte Straße 59, 48496 Hopsten. Ihre übermittelten Daten werden bei ausschließlicher Gewinnspielteilnahme durch die Werbegemeinschaft Hopsten und externe Dritte (z.B. gewinnausgebende Stelle) ausschließlich für die Abwicklung der Verlosung genutzt und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Die Gewinner werden ausgelost und per E-Mail oder Telefon benachrichtigt. Die Gewinner werden unter Nennung des Namens und ggfs. Wohnorts veröffentlicht. Betroffenrechte können gegenüber dem Vorstand der Werbegemeinschaft unter info@werbegemeinschaft-hopsten.de geltend gemacht werden. Es besteht ein Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.werbegemeinschaft-hopsten.de/index.php/kontakt/datenschutzerklaerung

SUCHBILD-LÖSUNGSCOUPON

LÖSUNG:

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail, Telefon



Ihr Ansprechpartner in allen Servicefragen rund um Ihr Auto und Wohnmobil



**herstellerunabhängige,
zuverlässige Reparatur
sämtlicher Fahrzeugtypen**



**Vertrieb und Montage
von Fahrzeugeinrichtungen
und Betriebseinrichtungen**



Fahrzeugeinrichtung

1a autoservice

Betriebseinrichtung

Hansastraße 9 · 48496 Hopsten · 05458 / 1415



**Dein Frühling beginnt
im Schuhregal.**



Hopsten - Kettelerstr. 4
www.schuhhaus-brink.de

„Platz der Begegnung“ am Heimathaus

Heimatverein Schale hat ein weiteres Projekt erfolgreich abgeschlossen

Schale. Der Heimatverein Schale hat ein weiteres Projekt erfolgreich abgeschlossen: Zwischen Heimathaus, Backhaus und Museumsremise wurde ein neuer „Platz der Begegnung“ geschaffen.

Bei dem Vorhaben handelt es sich laut einer Mitteilung der Gemeindeverwaltung Hopsten um ein Projekt, das im Rahmen der LEADER-Kleinprojektförderung mit finanzieller Unterstützung des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen sowie des Kreises Steinfurt umgesetzt werden konnte. Die Fördersumme betrug 12000 Euro und deckt 80 Prozent der Gesamtkosten. Die verbleibenden 20 Prozent wurden durch umfangreiche Eigenleistungen des Vereins erbracht.

Rund 15 Mitglieder der Rentnergruppe des Heimatvereins engagierten sich tatkräftig bei der Umsetzung. Während der Unterbau des rund 120 Quadratmeter großen Platzes durch eine Fachfirma erstellt wurde, übernahmen die Ehrenamtlichen die Pflasterarbeiten in Eigenregie. Zusätzlich gestalteten sie einen etwa 80 Zentimeter breiten Naturstein-Randstreifen. Eine 1,50 Meter hohe Sandsteinmauer mit Konsolen und massiven Eichenbohlen dient künftig als Sitzgelegenheit.



Zwischen Heimathaus, Backhaus und der Museumsremise ist ein „Platz der Begegnung“ entstanden. Dank einer Förderung aus der LEADER-Kleinprojektförderung und mit viel Eigenleistung konnte das Projekt umgesetzt werden. Foto: Heimatverein Schale

Das verwendete Basaltpflaster stellte die Gemeinde Hopsten zur Verfügung. Die Steine waren zuvor in der Kolpingstraße in Hopsten verbaut und konnten für das Projekt wiederverwendet werden, heißt es in der Mitteilung.

„Wir wollten die Fläche zwischen dem Heimathaus, Backhaus und der Remise für Grillabende oder auch Projekte mit der Grundschule und dem Kindergarten nutzbar machen. Ohne die Förderung wäre dieses Projekt jedoch nicht möglich gewesen“, betont der Vereinsvorsitzende Reinhard Lömker. Der Heimatverein Schale freut sich über die gelungene Umsetzung und hofft auf eine rege Nutzung des neuen Treffpunkts.

Der neue Begegnungsplatz ergänzt das bestehende historische Ensemble am Schaler Heimathaus. Neben der Museumsremise – ursprünglich aus Bad Laer – gehört auch ein Backhaus dazu, das ehemals auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Eggermühlen stand. Es wurde in diesem Sommer von fachkundigen Vereinsmitgliedern überarbeitet und mit historischen Steinen aus Werrup ausgemauert.

Das Herzstück bildet das Heimathaus selbst. Das Gebäude wurde im Jahr 1649 errichtet und stand ursprünglich in Emsbüren. Mitglieder des Heimatvereins bauten es dort eigenhändig ab und errichteten es 2022 in Schale wieder neu.

Heute bietet das Heimathaus mit rund 60 Sitzplätzen, einer kleinen Kaffeeküche, barrierefreien sanitären Anlagen sowie einer modernen Heiztechnik vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Es steht sowohl für interne Veranstaltungen des Vereins als auch für Feiern, Treffen anderer Vereine und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.



OPTIKUS
SEHEN + HÖREN

Echte Optiker und Akustiker. Seit 1995.

Echt nachbarschaftlich!

Freuen Sie sich über **bis zu 150 € Rabatt*** auf Ihre neue Brille – bei Optikus in Hopsten.

Jetzt
Termin
buchen:



* Gültig bis 30.04.2026. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nur beim Kauf einer Komplettbrille mit Markengläsern. Sie erhalten 150 € Rabatt ab einem Warenwert von 750 € bei Gleitsichtgläsern und 100 € Rabatt ab einem Warenwert von 550 € bei Einstärkengläsern.

MARKTPLATZ 2 | 48496 HOPSTEN | WWW.OPTIKUS-HOPSTEN.DE

Seniorentreff
Tagespflege Sankt Georg
Gemeinsam statt einsam



WIR BIETEN KOSTENLOSE SCHNUPPERTAGE AN!

Am Tag in guten Händen...am Abend in den eigenen vier Wänden. Wir möchten unseren Gästen Abwechslung vom Alltag und den Angehörigen eine spürbare Entlastung bieten.



Rufen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie ganz unverbindlich!

www.tagespflege-hopsten.de

Hospitalstraße 5 • 48496 Hopsten
Kontakt: Silvia Klostermann • Telefon: 05458-910 361

„Es ist wie ein Nach-Hause-Kommen“

Alt-Inhaber Axel Hildebrandt ist als Betriebsleiter zurück bei Optikus Sehen + Hören in Hopsten

-km- **Hopsten.** Das ist doch mal eine gute Nachricht für die Kunden von Optikus Sehen + Hören in Hopsten: Axel Hildebrandt ist zurück! Der Augenoptikermeister und Hörakustiker hatte das Geschäft im Schatten der St.-Georg-Kirche vor über 30 Jahren eröffnet und erfolgreich geführt. Seit Anfang des Jahres ist er nun wieder an seiner alten Wirkungsstätte tätig. Künftig leitet Hildebrandt das Fachgeschäft für Augenoptik und Hörakustik, das seit 2020 zur Ounda-Gruppe gehört, als angestellter Betriebsleiter.

„Für mich ist das wie ein Nach-Hause-Kommen“, freut sich Hildebrandt über das unverhoffte Wiedersehen mit den Mitarbeitenden und den zahlreichen Stammkunden. Dabei standen für ihn eigentlich schon die Zeichen auf Abschied: Vor sechs Jahren hatte sich der 59-Jährige schweren Herzens zum Verkauf seines Betriebs entschlossen, da sich weder aus der Familie noch aus der Belegschaft eine tragfähige Nachfolgeregelung abzeichnete. Mit der Ounda GmbH aus Münster, einer Gruppe von bundesweit über 100 Fachgeschäften, die auf individuell geführte und lokal verankerte Augenoptiker- und Akustikbetriebe spezialisiert ist, fand sich ein Käufer



Er war nur kurz weg: Axel Hildebrandt ist seit Anfang des Jahres zurück als Betriebsleiter von Optikus Sehen + Hören am Marktplatz in Hopsten.

Foto: Kay Müller

mit einer soliden Zukunftsperspektive für das Geschäft.

Auch nach dem Verkauf blieb Hildebrandt zunächst als Betriebsleiter an Bord – bis ihm 2023 eine reizvolle Führungsposition in der Augenoptikerbranche angeboten wurde. Er nahm das Angebot an und erlebte zwei spannende Jahre: Er beriet und unterstützte Berufskollegen an un-

terschiedlichsten Standorten und lernte die Strukturen anderer Betriebe kennen. „Es war eine bereichernde Erfahrung, einmal zwei Jahre etwas anderes zu sehen“, blickt er zufrieden auf diese Phase seines Berufslebens zurück.

Dass er nun dennoch zu Optikus Sehen + Hören nach Hopsten zurückgekehrt ist, hat nicht nur beruf-

liche, sondern auch familiäre Gründe, wie Axel Hildebrandt erklärt. Sein Wunsch, mehr Zeit für die Familie zu haben – seine Mutter war zwischenzeitlich nach Hopsten gezogen –, ließ sich auf Dauer nicht mit den langen Arbeitstagen und zahlreichen Außenterminen seines neuen Jobs vereinbaren. „Außerdem habe ich gemerkt, dass ich doch noch viel Herzblut für mein ‚Baby‘ hatte“, berichtet er schmunzelnd über die enge emotionale Verbundenheit zum Optikus. So fiel die Entscheidung leicht, die inzwischen vakant gewordene Position des Betriebsleiters dort zum 1. Januar dieses Jahres wieder zu übernehmen.

Viel verändern will er nicht, sondern zusammen mit dem sechsköpfigen Mitarbeiterteam weiterhin das pflegen, was das Geschäft in den vergangenen Jahrzehnten stark gemacht hat: Eine interessante und hochwertige Auswahl an Brillen und Hörgeräten anbieten, grundehrlich beraten und sich viel Zeit für den Kunden nehmen – in Zeiten, in denen im Geschäftsleben vieles auf Effizienz getrimmt wird, wissen die Kunden solche Merkmale eines individuell geführten Fachbetriebs ganz besonders zu schätzen.

| <https://optikus-hopsten.de>

Nachruf

Am 5. Februar 2026 verstarb im Alter von 79 Jahren

Herr Peter Buschhüter

Herr Buschhüter war von 1984 bis 1989 Mitglied des Rates der Gemeinde Hopsten. Während dieser Zeit war er auch in verschiedenen Fachausschüssen tätig.

Herr Buschhüter hat sich bei seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten stets unermüdlich und uneigennützig für die öffentlichen Belange und zum Wohle der Bürger eingesetzt. Seine menschlichen Eigenschaften sicherten ihm die Achtung und Wertschätzung aller, die mit ihm verbunden waren.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

GEMEINDE HOPSTEN

Ludger Kleine-Harmeyer
Bürgermeister

Reiner Büscher
Ortsvorsteher Hopsten



„Ihr Sicherheits-Backup.“

Die Cyberversicherung der Provinzial für Ihr Unternehmen.

Lars Lammering e. K.

Marktplatz 2
48496 Hopsten
Tel. 05458/7745
lammering@provinzial.de

PROVINZIAL

WGH-SERVICE: RATGEBER RECHT

S	T	N	K			M	A			M	
E	R	I	P	F	L	E	G	E	I	B	A
A	T	A	M	B	U	R	I	N	F	N	S
	F	O								E	Z
N	E	L	L							T	A
			O							P	E
B	A	H								B	A
B	O	N								C	C
U	G	T								H	M
	L	I	R		A	O		E	Z		E
	E	N	G	L	A	N	D	L	I	B	E
U	T	A	B	A	N	X	E	N	E	A	S
	E	I	S	U	R	N	M	A	R	G	I

WEIBERFASTNACHT

Es hat gewonnen:
Inge Ruthenschröer
Nordstraße 25
48496 Hopsten

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden die Gewinner ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel-Verantwortlicher ist die Werbe-
Hopsten e.V., Bunte Straße 59, 48496 Hopsten.
Ihre übermittelten Daten werden bei ausschließlicher
Gewinnspieleteilnahme durch die Werbegemeinschaft
Hopsten und externe Dritte (z.B. gewinnausgebende
Stelle) ausschließlich für die Abwicklung der
Verlosung genutzt und nach Ablauf des Gewinnspiels
gelöscht. Die Gewinner werden ausgelost und per
E-Mail oder Telefon benachrichtigt. Die Gewinner
werden unter Nennung des Namens und ggfs.
Wohnorts veröffentlicht. Betroffenenrechte können
gegenüber dem Vorstand der Werbegemeinschaft
unter info@werbegemeinschaft-hopsten.de geltend
gemacht werden. Es besteht ein Beschwerderecht
gegenüber einer Aufsichtsbehörde für den Daten-
schutz. Ausführliche Informationen zum Datenschutz
finden Sie auf [www.werbegemeinschaft-hopsten.de/
index.php/kontakt/datenschutz/erklaerung](http://www.werbegemeinschaft-hopsten.de/index.php/kontakt/datenschutz/erklaerung)

Gekrähe und Gesumme

Nachbarn müssen Hühner und Bienen im Stadtgebiet nicht hinnehmen

Der folgende Fall ist vor allem deshalb interessant, weil sich zwei Nachbarn im städtischen Wohnumfeld über Lärmemissionen der etwas anderen Art stritten. Denn hier musste das Landgericht Köln (LG) die Frage beantworten, ob ein Nachbar Hähne und Bienenvölker in einem städtischen Wohngebiet halten durfte, die nebenan als störend empfunden wurden. Wichtig bei der Bewertung war, ob ein prägender dörflich-ländlicher Charakter vorherrsche oder nicht.



Im Mittelpunkt stand ein Streit zwischen benachbarten Hauseigentümern in Köln. Auf einem der Grundstücke lebten seit 2021 Hähne und Hühner sowie seit einigen Jahren mehrere Bienenstöcke mit teils mehreren Tausend Bienen. Die Nachbarn fühlten sich durch das Krähen des Federviehs ebenso gestört wie durch die Bienen, da sich die Tiere nicht um Grund-

stücksgrenzen scherten, sich im Garten aufhielten und sogar im Pool landeten. Das Amtsgericht ordnete daher an, dass sowohl Hähne als auch Bienenvölker zu entfernen seien und keine neuen Tiere gehalten werden durften. Weitergehende Forderungen der Nachbarn, etwa zur Beseitigung von Mist oder bestimmten Bäumen, hatten keinen Erfolg.

Gegen diese Entscheidung legte der Tierhalter Berufung ein, doch das LG bestätigte das Urteil vollständig. Nach Auffassung des Gerichts dürfe der durchschnittliche Bewohner eines Stadtgebiets erwarten, dass sein Grundstück ein Ort der „Ruhe“ bleibt. Hahnenrufe würden hingegen spontan und zu verschiedenen Zeiten auftreten und können daher als besonders störend wahrgenommen werden. Auch die große Anzahl an Bienen, ihre Nähe zum Nachbargrundstück und die sichtbaren Spuren im Garten führten zu einer unzumutbaren Belastung. Das LG stellte klar, dass diese Einwirkungen nicht mehr als geringfügig einzustufen waren. Eine Pflicht, die Tierhal-



Rechtsanwalt
Oliver Weitzmann,
Fachanwalt für
Familienrecht

Hinweis: Ob eine Störung erheblich ist, bestimmt sich nach dem Empfinden einer durchschnittlichen Person. Tierhaltung im Wohngebiet muss sich an der Umgebung orientieren. Wer Tiere hält, muss sicherstellen, dass Nachbarn nicht unzumutbar beeinträchtigt werden.

(Quelle: LG Köln, Urteil vom 21. Mai 2025 – 13 S 202/23 zum Thema: Mietrecht)

Rechtsanwalt Oliver Weitzmann,
Kanzlei Rechtsanwälte Kreimer &
Kollegen, Hopsten.

Sauerstoffaufnahme	Vereinbarung, Unterkunft			Stachelhäuter	Lebensgemeinschaft	Männernkurzname	metallhaltiges Gestein	Frauenkurzname	Wacholderbranntwein	Bild von da Vinci („Mona ...“)		„Grautier“	sprachbegabter Singvogel	Fluss zum Dollart	junge Schafe		Fluss durch Hessen
aktuelles Geschehen		9		große Faltenwespe		2					12	Deckschicht					
												elektronischer Brief		10			
Araberfürsten	Extrakte							11	Gabe an Arme								beauftragen
doppelköpfiger Haltebolzen													Verladebühne	Kajakjacke der Eskimos		billiardenfaches e. Einheit	
		8															
tropische Echse	erster dt. Reichskanzler		histor. spanische Flotte										Wasserstrudel				
magische Wirkung				7													
Hüter einer Schafherde			sumerische Königsstadt										Hauptschlagader		eingeschaltet		
													weggebrochen (ugs.)			gärender Most	
Wegezeil				Vorname d. Modedesignerin Lauren		14	Handel, Geschäft (engl.)	Schönling (franz.)		dt. Komponist † 1693		eine engl. Tageszeitung	Kleintier mit langen Ohren	Initialen von Sänger Marshall		Zeitgeschmack	
Wohnanschrift		5					Mitteilung, Rapport								gekochter Obstbrei		
			Abk.: Episode	ehem. deutsche Silbermünze					6	Abk.: Berufsakademie		Schmiedeblock					
großer Papagei	Himmelswesen					3		dt. Schauspieler † (Hans)						Geistesblitz		4	
kleine russische Münze		15					erlauben								13	süd-deutsch: Hausflur	

Gewinnen Sie eine Töddencard im Wert von **20,00 €**.
kleben und am Schalter der Volksbank Hopsten abgeben.

Den Coupon bitte ausschneiden, auf eine Postkarte
Einsendeschluss ist am 17. März 2026

Lösungscoupon

Telefon:

PLZ, Ort:

Name: _____

Sträße, Nr.:

Am 28. März ist Umwelttag in Hopsten

Gemeinde ruft zum Mitmachen auf

Hopsten/Schale/Halverde. Am Samstag, 28. März, findet wieder der Umwelttag in der Gemeinde Hopsten statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, in den Ortsteilen Hopsten, Schale und Halverde gemeinsam Müll zu sammeln, der durch Wind, unsachgemäße Entsorgung oder achtloses Wegwerfen in der Landschaft gelandet ist. Ziel ist es, die Umgebung von verstreuten Abfällen zu befreien und so einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Folgender Ablauf des Tages ist laut Mitteilung der Gemeindeverwaltung geplant:

Ab 8.30 Uhr können an den Feuerwehrgerätehäusern der drei Ortsteile Abfallsäcke abgeholt werden, bevor sich die Sammlerinnen und Sammler auf den Weg machen. Die gefüllten Müllsäcke können im Anschluss in die bereitgestellten Container an den Feuerwehrgerätehäusern entsorgt werden.

Zum Abschluss des Umwelttages und als Dank für das Engagement der Teilnehmenden lädt die Freiwillige Feuerwehr ab 12 Uhr an den jeweiligen Gerätehäusern zu einem kleinen Mittagsimbiss ein.

Auch in diesem Jahr werden wieder die Pflanzen an die Teilnehmenden verteilt. Genaue Infos dazu stehen noch nicht fest, sie hängen von der

Verfügbarkeit der Pflanzen ab. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 10. März unter Angabe des Pflanzortes bei Herrn Steuer per E-Mail steuer@hopsten.de oder unter Tel. 0 54 58/93 25-65 anzumelden.

Weitere Hinweise der Gemeinde:

■ Bitte nicht auf dem Hof vor den Toren des Feuerwehrgerätehauses parken – der Bereich muss für den Fall eines Einsatzes freigehalten werden. In Hopsten gibt es Parkmöglichkeiten zum Beispiel an der Sporthalle.

■ Bitte nur den gesammelten Müll in die Container werfen – keine privaten Abfälle wie Hausmüll oder Autoreifen.

■ Zum eigenen Schutz wird empfohlen, Handschuhe zu tragen. Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, eine Greifzange zu benutzen. Auch das Tragen einer Warnweste wird insbesondere entlang von Straßen und Wegen empfohlen, um besser sichtbar zu sein.

| **Vereine, Gruppen und Verbände wurden bereits informiert. Auch Einzelpersonen, Nachbarschaften oder andere Gemeinschaften sind herzlich eingeladen, am Umwelttag teilzunehmen. Um den Ablauf optimal zu gestalten, wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail an steuer@hopsten.de oder telefonisch unter 05458/93 25 65 gebeten. Die Gemeinde würde sich über rege Teilnahme freuen.**

Fundliste der Gemeinde

Hopsten. Dem Fundamt der Gemeinde Hopsten als gefunden gemeldet wurden laut Mitteilung der Gemeinde aktuell (Stand: 17. Februar):

- 1 Geldbeutel mit Bargeld
- 1 Akku für E-Bike
- 5 Fahrräder
- 1 Einkaufskorb
- 1 Ehering

Termine beim Bürgermeister

Hopsten. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister ihre Wünsche und Anregungen vorzubringen. Darauf weist die Gemeinde Hopsten hin. Dazu wird allerdings um eine Terminvereinbarung im Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 0 54 58/93 25 11, gebeten.



Rufen zur Antragstellung auf (v.l.): Stefan Streit (Bürgermeister Tecklenburg und 1. Vorsitzender LAG Tecklenburger Land), Landrat Dr. Martin Sommer, Silke Wesselmann (stellv. Geschäftsführerin der beiden LEADER-Vereine im Kreis Steinfurt) sowie Horst Schöpfer (Geschäftsführer der beiden LEADER-Vereine). Foto: Dorothea Böing

LEADER: Aufruf zur Antragstellung

Förderfähige Projektideen fürs Tecklenburger Land

Hopsten. Vereine, Initiativen, Kommunen und Privatpersonen können noch bis zum 5. April einen Projektantrag einreichen und ihre Idee zur Entwicklung des Tecklenburger Landes fördern lassen. Mit dem Förderprogramm „Regionalbudget“ werden laut Pressemitteilung in diesem Jahr Kleinprojekte in der LEADER-Region Tecklenburger Land mit maximalen Gesamtkosten von 15000 Euro finanziell unterstützt. Eine Fördermöglichkeit besteht für 80 Prozent der Projektkosten – vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung der Fördermittel durch das Land NRW.

Die Projekte müssen inhaltlich zu einem der vier Handlungsfelder der regionalen Entwicklungsstrategie des Tecklenburger Landes beitragen: „Aktive Menschen und kreatives Leben“, „Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften“, „Engagierter Umwelt- und Klimaschutz“ sowie „Lebenswerte und zukunftsfähige Orte“. Außerdem müssen die Projekte bis zum 30. November 2026 abgeschlossen werden. Horst Schöp-

per, der Geschäftsführer der LEADER-Region, hofft wieder auf viele kreative Ideen für das Tecklenburger Land: „Das Regionalbudget ist eine gute Chance, kleine, regionale Projekte in kurzer Zeit umzusetzen.“

Über die Förderung der Projekte entscheidet der LEADER-Vorstand, welcher sich aus Aktiven aus der Region zusammensetzt. Bei seiner Entscheidung orientiert sich der Vorstand an einem Kriterienkatalog, der auf den Entwicklungszielen der Region basiert. Projektideen, die einen höheren Fördermittelbedarf haben oder sich nicht in der vorgegebenen Zeit umsetzen lassen, können die reguläre LEADER-Förderung beantragen. Dazu berät das Regionalmanagement interessierte Initiativen, Vereine und Institutionen.

| **Die Antragsunterlagen für die Kleinprojekteförderung und wichtige Infos zu den genauen Förderbedingungen sind auf www.lag-tecklenburgerland.de zu finden. Die ausgefüllten Anträge können per E-Mail eingereicht werden an kleinprojekte-tl@projaegt.de.**

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Werbegemeinschaft von Handel, Handwerk und Gewerbe Hopsten e.V.
- Vertrieb:** IVG GmbH
49477 Ibbenbüren • Telefon 05451/933-260
- Verlag:** ivz.medien GmbH & Co. KG
49477 Ibbenbüren
- Druck:** NOZ Druckzentrum GmbH & Co. KG
Weiße Breite 4 • 49084 Osnabrück
- Anzeigen:** Ibbenbürener Volkszeitung
Poststraße 6 • 49477 Ibbenbüren
Telefon 05451/933-225 • Telefax 05451/933-191

STROTMANN
Malerfachbetrieb GmbH

Bring Farbe ins Leben!



Wir wünschen allen schöne Feiertage und ein buntes neues Jahr!

- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz

Hopsten | Tel. 05458 12 06 | Mobil: 0175 52 55 123

Hinter der Fassade lauern dunkle Abgründe

KöB-Buchtipp: „Die Kollegin“ von Freida McFadden

Hopsten. Buchtipps aus der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) gibt es monatlich im „Hopstener Blättken“. Diesmal empfiehlt Bücherreimarin Maria Weißling das Buch „Die Kollegin“ von Freida McFadden. Dazu schreibt sie:

„Das eindrucksvolle rot-schwarze Cover des Thrillers mit der geheimnisvollen Silhouette einer Frau macht sofort neugierig. Der Untertitel stellt die zentrale Frage: ‚Wer hat sie so sehr gehasst, dass sie sterben musste?‘

Im Büro wirkt alles normal – doch hinter verschlossenen Türen brodelt es. Als eine Kollegin plötzlich tot aufgefunden wird, gerät das scheinbar harmlose Ar-

beitsumfeld aus den Fugen. Wer hatte ein Motiv? Wer hat gelogen? Und wem kann man überhaupt noch trauen?

Zwischen Neid, Konkurrenz und versteckten Feindseligkeiten entfaltet sich ein perfides Spiel aus Manipulation und Täuschung. Jede Aussage wirft neue Fragen auf, jede Enthüllung bringt eine weitere erschütternde Wahrheit ans Licht. Schnell wird klar: Hinter der Fassade aus Höflichkeit und Professionalität lauern dunkle Abgründe.

Mit überraschenden Wendungen, psychologischer Tiefe und einem packenden Erzähltempo zieht dieser Thriller seine Leserinnen und Leser bis zur letzten Seite in seinen Bann.

Ein unglaublich spannender Thriller mit vielen unerwarteten Wendungen – perfekt für alle, die psychologische Spannung lieben und bis zur letzten Seite miträtseln möchten.

Jetzt ausleihen in Ihrer Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) Hopsten!“



KöB-Mitarbeiterin
Maria Weißling

Kinder stärken und schützen

Themenabend in der Kita

Hopsten. In Kooperation mit der Familienbildungsstätte (Fabi) Rheine lädt das Familienzentrum St. Georg Hopsten zum Themenabend „Kinder stärken – Kinder schützen“ ein. Am Mittwoch, 15. April, von 19 bis circa 21 Uhr referiert Sozialpädagogin Janna Eggenkämper vom Kinderschutzbund Rheine in der Kita „Sonnenchein“, Hospitalstraße 11 in Hopsten, über den Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt. Das Thema der (sexuellen) Gewalt an Kindern und Jugendlichen ist in unserer Gesellschaft immer wieder aktuell. Jedes Elternteil wünscht seinem Kind, dass es niemals damit konfrontiert wird und dass es stark und selbstbewusst durchs Leben geht. Doch was ist eigentlich (sexuelle) Gewalt, und wo beginnt diese? Was können Eltern tun, um ihr Kind vor (sexueller) Gewalt zu schützen? Wie lassen sich Stärken des Kindes besonders fördern? Kinder brauchen starke Eltern und Bezugspersonen, die ihre Kinder auf dem Weg in die Erwachsenenwelt stärken.

Die Teilnahme ist durch Zuschüsse des Landes NRW gebührenfrei.

|Anmeldung bis Montag, 6. April, an fz.stgeorg-hopsten@bistum-muenster.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



„Die Kollegin“ von Freida McFadden ist der KöB-Buchtipp für den März. Foto: Heyne

|Die KöB ist dienstags von 17 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und sonntags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Am 14. März lädt die KöB von 15.30 bis 17 Uhr zum Spielenachmittag für Sechsbis Zwölfjährige ein. Vom 19. bis 22. März steht der Doppeldecker-Genussbus auf dem Parkplatz vor der Bücherei, Marktstraße 4 in Hopsten. Von 14 bis 17 Uhr öffnet das Café. Am Donnerstag, 19. März, liest Michel Malcin um 19 Uhr in der KöB aus seinem Buch „Abgefahren“. Anmeldung für beide Veranstaltungen per E-Mail an buecherei-hopsten@bistum-muenster.de oder zu den Öffnungszeiten unter Tel. 05458/5719911 (Eintritt frei).



**KEINE KOMPROMISSE
ZWISCHEN ÄSTHETIK UND
FUNKTION?**

Wir bieten Ihnen die perfekte Lösung aus Holz!

Haustüren ■ Holztreppe ■ FLYSAFE Insektenschutz

Richter GmbH & Co. KG | www.richter-halverde.de

RICHTER
Bestattungen

**Ihr Bestattungshaus
für Halverde und Umgebung**

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!

**05457
933 69 44**

www.bestattungen.richter-halverde.de



**BOSCH Car Service
EVERINGHOFF**

Seit 1984 Ihr Partner für alle Belange
rund ums Fahrzeug

- KFZ Meisterbetrieb
- Service und Wartungen
- VAG + MB Originaltester inkl. Steuergeräteprogrammierung
- Servicestandort für Gasanlagen
- Motoren- und Getriebeinstandsetzungen
- Unfallreparaturen
- Wohnmobilservice bis 6 to
- alles um Räder und Reifen von 4 Zoll bis 60 Zoll
- Mobile Reifenmontage
- 4 Fleet Partner
- 24 Stunden Abschleppdienst
- Vermietung von 9 Sitzern, Craftern, Anhängern in diversen Größen
- Tankstelle
- Softex Waschanlage
- Waschpark



BOSCH Car Service...alles, gut, günstig

Partner der deutschen **GOODYEAR**

Frank Sell ist 25 Jahre dabei

Firma Siering Ferntransporte

Hopsten. Frank Sell ist seit dem 1. Februar 2000 bei der Firma Siering Ferntransporte GmbH & Co. KG in Hopsten als Fernfahrer im nationalen Wechselbrückenverkehr tätig. Zu seiner 25-jährigen Betriebszugehörigkeit haben ihm jetzt Kollegen und Geschäftsführung in einer kleinen Feierstunde gratuliert.

Von Juli 1991 bis Dezember 1992 war Sell bereits als Lastwagenfahrer auf Kipp- und Tiefladerfahrzeugen bei Reinhard Siering, dem Vater des aktuellen Geschäftsführers und alleinigen Inhabers Hermann Siering, beschäftigt. Im Anschluss daran war er gut sieben Jahre als Handwerker im Trockenbau tätig, bis ihn seine Leidenschaft für Lkw wieder hinter das Lenkrad zog.

Der 56-Jährige steht für professionelle Arbeit, Zuverlässigkeit, Loyalität und Fleiß. Herausragend sei zudem seine technische Kompetenz, heißt es in einer Pressemitteilung.

Hinweis: Dieser Artikel erscheint



Für seine 25-jährige Betriebszugehörigkeit zur Firma Siering Ferntransporte ist Frank Sell (l.) jetzt in einer kleinen Feierstunde geehrt worden. Dazu gratulierte ihm auch Geschäftsführer Hermann Siering.

Foto: Siering Ferntransporte

in einer korrigierten Fassung, da in der Veröffentlichung in der vorangegangenen Blättchen-Ausgabe Hermann Siering im Zuge der redaktionellen Bearbeitung versehentlich mit Jörg Siering verwechselt worden war. Jörg Siering ist jedoch gemeinsam mit Marc Borgmann Geschäftsführer der Siering Straßenbau GmbH in Hopsten.

Bürgerschaftliches Engagement stärken

„Tag fürs Dorf“: Projektvorschläge gesucht

Hopsten. Im Rat der Gemeinde Hopsten ist die Einführung einer neuen Mitmachaktion unter dem Titel „Tag fürs Dorf“ beraten worden. Der Vorschlag wurde von der CDU eingebracht. Er sieht vor, Vereinen, Nachbarschaften und weiteren Initiativen die Möglichkeit zu geben, eigene Projekte zur Verschönerung und Weiterentwicklung der Ortsteile Hopsten, Schale und Halverde umzusetzen.

Die Idee orientiert sich am erfolgreichen Umwelttag im Frühjahr und greift zugleich den Gedanken der bekannten 72-Stunden-Aktionen auf. Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer bezeichnete das Konzept als „eine 72-Stunden-Aktion für den ganzen Ort“. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zu motivieren, sich aktiv für unsere Gemeinde einzusetzen. Als Beispiele für mögliche Projekte wurden unter anderem das Aufstellen neuer Sitzbänke oder

die Renovierung einer Wetterhütte genannt. Die Initiative sieht vor, dass Ideen und Arbeitsleistung von den Bürgern erbracht werden, während die Gemeinde die Materialkosten bezuschusst. Vorgeschlagen ist ein Förderrahmen von bis zu 1000 Euro pro Projekt bei einem Gesamtvolumen von 20000 Euro. Interessierte Gruppen und Vereine können ihre Projektvorschläge bis zum 1. Mai bei der Gemeinde per E-Mail an info@hopsten.de einreichen. Die Beratung und Entscheidung über die Zuschüsse erfolgt im zuständigen Ausschuss für Wirtschaft, Dorfentwicklung und Digitales. Dabei ist auch eine Begrenzung der Anzahl geförderter Projekte denkbar.

Rat und Verwaltung sind sich einig, dass die Aktion „Tag fürs Dorf“ eine wertvolle Gelegenheit bietet, bürgerschaftliches Engagement in allen Ortsteilen zu stärken und die Dorfgemeinschaft zu fördern.

Energiesprechstunde zur Wärmeversorgung am 16. März

Hopsten. Wie gelingt der Umstieg auf eine nachhaltige, bezahlbare und sichere Wärmeversorgung? Antworten gibt die neue Energiesprechstunde „Wohnzimmer.Wärme.Wende.“. Unter dem Motto „Gutes Leben und Arbeiten im zukunftsfesten Gebäude – sicher und bezahlbar“ bietet sie Bürgerinnen und Bürgern konkrete Unterstützung bei Fragen zur Zukunft des Heizens. Das kreisweite Informationsformat ist eine gemeinsame Initiative des energieland2050 e.V., des Kreises Steinfurt und der Gemeinde Hopsten.

Individuelle Beratung in kleiner Runde: In zwei Kleingruppen mit jeweils maximal 15 Teilnehmenden informiert Energieberater Leo Humann (energieland2050-Berater, Ingenieurbüro Humann aus Rheine) praxisnah zu den Themen energieeffizientes Bauen und Modernisieren, Nutzung erneuerbarer Energien, Heiztechniken der Zukunft, Einsparpotenziale bei der Wärmebereitstellung und aktuelle Förderprogramme. Jede Energiesprechstunde startet mit einem kurzen Impulsvortrag. Anschließend erhalten die Teilneh-

menden die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen zu stellen.

Die Energiesprechstunde „Wohnzimmer.Wärme.Wende.“ macht am 16. März im Rathaus der Gemeinde Hopsten, Bunte Straße 35, Station. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zwischen zwei Terminen wählen: Die erste Kleingruppe trifft sich von 15 bis 17 Uhr, die zweite von 17 bis 19 Uhr. Da die Zahl der Teilnehmenden auf jeweils 15 Personen begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt direkt bei der Gemeindever-

waltung Hopsten, die die Plätze nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergibt. Anmeldungen sind per E-Mail an oelgemoeller@hopsten.de oder unter Tel. 054 58/93 25 62 möglich.

Hintergrund: Von November 2025 bis März 2026 tourt die „Wohnzimmer.Wärme.Wende.“-Energiesprechstunde durch Städte und Gemeinden im Kreis Steinfurt. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger bei der Wärmewende vor Ort zu unterstützen und praktische Wege zum zukunftsfähigen Heizen aufzuzeigen.

**JETZT TERMIN
ZUM
RÄDERWECHSEL
VEREINBAREN!**

DER FRÜHLING KOMMT!

Das Gartenjahr beginnt

Tipps vom Profi: Was gibt es jetzt schon zu tun?

Hopsten. Der Garten steht niemals still – zwar könnte man es beim Blick auf den winterlichen Garten meinen, doch wer genau hinschaut, sieht im Spätwinter hier und da bereits das sprießende Leben. Sichtbare Zeichen, dass es wieder beginnt: das neue Gartenjahr! Und mit ihm stehen auch wieder die ersten Aufgaben auf der Agenda, die für einen vitalen und rundum schönen Garten zu empfehlen sind. Doch was genau ist zu tun?

Das Frühjahr ist perfekt für einen Kontrollgang durch den Garten. Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner sichten nun die Wege, Treppen und die Terrasse auf Trittsicherheit. Durch Regen und Frost können hier und da schon mal Platten oder Pflastersteine gelockert worden sein – Algen, Moose und Pilze haben eventuell für einen rutschigen und unansehnlichen Belag auf Holzpaneelen und glatten Oberflächen gesorgt. Damit hier niemand stürzt, sorgen die Profis wieder für festen Tritt und eine schöne Optik. Auch beim Gartenteich empfiehlt sich ein genauerer Blick: Haben sich einige Pflanzen zu stark ausgebreitet? Oder könnte die Pflanzenwelt im und um den Teich noch etwas vielfältiger sein? Dann ist das Früh-

jahr die perfekte Zeit für eine Nachpflanzung. In jedem Fall lohnt es, altes Laub und Pflanzenreste sowie vertrocknete Pflanzenteile der Uferbepflanzung aus dem Gartenteich zu entfernen.

In den Stauden- und Gräserbeeten regt sich je nach Witterung schon im Winter wieder das Leben. Wer genau hinschaut, entdeckt erste grüne Triebe zwischen den trockenen Halmen und Blättern. Die Zwiebelblumen und auch einige Stauden und Gräser zieht es wieder ins Licht, und dafür brauchen sie Platz. Alte Triebe aus dem letzten Jahr sollten rechtzeitig vor dem Neuaustrieb mutig zurückgeschnitten werden. „Haben die Stauden mit der Zeit etwas an Blühfreudigkeit verloren oder zeichnet sich in ihrer Mitte eine kahle Stelle ab, raten wir Expertinnen und Experten zur Teilung der Pflanze. Dadurch wird sie verjüngt und erfreut wieder mit imposanter Blüte und Wuchs“, erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Wichtig hierbei ist es, zu wissen, welche Stauden wann und wie geteilt werden können. Eine generelle Regel lautet: Im Herbst sind die Spätsommerblüher dran, jetzt im Frühjahr die Herbstblüher wie As-

tern oder Herbstanemonen. Dann haben die Pflanzen den Sommer über ausreichend Zeit, neue Wurzeln zu bilden, anzuwachsen und dann im Herbst erneut zu erfreuen. Dr. Michael Henze: „Das Teilen von Stauden ist natürlich nicht jedes Jahr nötig, aber sollte doch je nach Art hin und wieder erfolgen.“

Auch Rosen müssen geschnitten werden, unbedingt vor dem Austrieb. Als bewährte Gartenregel gilt, dass die Rosen spätestens zur Forsythienblüte in den Fokus genommen werden sollten. Der Schnitt verjüngt sie und fördert ihre Vitalität. „Hier kommt es darauf an, um welche Rose es sich handelt“, betont Dr. Michael Henze vom BGL. „Während Edelrosen stark eingekürzt werden, benötigen Bodendeckerosen nur alle paar Jahre einen leichten Pflegeschnitt. Kletterrosen, Strauchrosen und Hochstammrosen sind wieder anders zu behandeln.“

Der Frühling ist neben dem Herbst die beste Pflanzzeit. Jetzt steigen die Temperaturen wieder langsam, zugleich haben die Gewächse noch genug Zeit, vor dem Sommer zu wurzeln. „Direkt nach dem Winter bringen wir Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner zum Beispiel Obstbäume und -sträucher in



In den Stauden- und Gräserbeeten regt sich je nach Witterung schon im Winter wieder das Leben. Wer ihnen Platz geben möchte, schneidet altes Laub früh im Jahr mutig zurück..

Foto: BGL

den Boden – vor allem die exotischeren Varianten wie Feigen oder Kiwis empfehlen sich jetzt“, weiß Dr. Michael Henze. Auch mit Ziersträuchern und kleineren Bäumen kann man nun Blickpunkte in den Garten setzen.

Nicht zuletzt freut sich der Rasen nach dem Winter über etwas Aufmerksamkeit: Laub und Zweige, Moospolster und Maulwurfshügel sollten nun entfernt werden.

| Weitere Informationen gibt es auf: www.mein-traumgarten.de.

RAe

Ihre Ansprechpartner bei allen Fragen des Rechts!

Kreimer & Kollegen

Rechtsanwälte - Fachanwälte



STANDORT HOPSTEN

Bunte Str. 13
48496 Hopsten
Tel.: 05458 / 93 31 77 - 0
Fax: 05458 93 / 31 77 - 99

OLIVER WEITZMANN
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Bau- und Architektenrecht
allg. Zivilrecht

CHRISTOPH ZIMDAHL
Rechtsanwalt

STANDORT STADTLOHN

Grabenstraße 37
48703 Stadtlohn
Tel.: 02563 / 20 83 - 0
Fax: 02563 / 20 83 - 20

TANJA KREIMER
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Insolvenzrecht
Insolvenzrecht - Wirtschaftsrecht -
Pferderecht

ERIC SANDER
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Insolvenzrecht

RALF MUSHOLT
Rechtsanwalt
Sanierungs- und
Restrukturierungsberatung
Insolvenzrecht - allg. Zivilrecht

STANDORT MARL

Brassertstr. 68
45768 Marl
Tel.: 02365 / 69 91 90 - 4
Fax: 2365 / 69 91 96 - 7

BODO HILLER
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
allg. Zivilrecht
Sachbearbeiter Insolvenzverwaltung
Schwerpunkt Insolvenzanfechtung

SEBASTIAN GORES
Rechtsanwalt
Sachbearbeiter Insolvenzverwaltung

STANDORT BERSENBRÜCK

Markt 8
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 / 41 29 8 - 0
Fax: 05439 / 41 29 8 - 99

KIRILL STORK
Rechtsanwalt
Handels- und Gesellschaftsrecht
allg. Zivilrecht



www.ra-kreimer.de

Lebendiger Blick auf die DDR-Geschichte

Buchtipp: „Völkerschlachtdenkmal“ von Erich Loest

Hopsten. Buchtipps für die Leserinnen und Leser des Hopstener Blättchens gibt es vom Literaturkreis Hopsten. Diesmal empfiehlt Wolfgang Krause das Buch „Völkerschlachtdenkmal“ von Erich Loest. Dazu schreibt er:

„Am 24. Februar 2026 wäre Erich Loest 100 Jahre geworden. Leidenschaftlich hat er für Literatur Politik gemacht. Er war Mittler zwischen gelebter Geschichte und einer heutigen Leserschaft, die ihn in Ost viel und in West wenig kannte. Er wurde 1950 freiberuflicher Schriftsteller mit dem Buch ‚Jungen, die übrig blieben‘. Wegen ‚konterrevolutionärer Gruppenbildung‘ wurde er 1958 in Bautzen eingesperrt. Danach konnte er nur unter Pseudonym Kriminalromane schreiben. Er übersiedelte wegen der staatlichen Repressionen gegen ihn 1981 nach Osnabrück und später nach Bonn. Erst nach seiner Rehabilitierung

1990 wählte er Leipzig wieder zu seinem zweiten Wohnsitz. Hier schrieb er Bücher zur deutschen Teilung und erhob seine Stimme zum Umgang mit dem kulturellen Erbe der DDR.

Auch aus der Ferne war er Chronist der deutsch-deutschen wie der Leipziger Geschichte. In seinem 1984 in Hamburg erschienenen Roman ‚Völkerschlachtdenkmal‘ beschreibt Loest, wie die DDR sich in den 1980er-Jahren mit ihrer Geschichte auseinandersetzt. Der Hauptheld, Robert Isendorf, soll als Architekt das Völkerschlachtdenkmal renovieren. Dabei wird er mit seiner eigenen Vergangenheit, den Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg und die politischen Spannungen in der DDR konfrontiert. Zentrales Symbol ist das Völkerschlachtdenkmal, 1913 errichtet in Erinnerung an die Schlacht bei Leipzig, als die Völker Europas den Des-

poten Napoleon schlugen. Zum 175. Jahrestag will die DDR dieses Symbol für eigene Zwecke instrumentalisieren.

Wolfgang Krause empfiehlt das Buch „Völkerschlachtdenkmal“ von Erich Loest.

Foto: Privat

Das ist Loests Stärke, mit klarer und prägnanter Sprache tiefgründig zu erzählen. Er spricht den Leser direkt an und die authentisch wirkenden Dialoge geben den Charakteren eine eigene Stimme. Als Leser erhalte ich ein lebendiges Bild von Leipzig und dem Völkerschlachtdenkmal.“



Hopsten App downloaden

Infos aus der Gemeinde

Hopsten/Schale/Halverde. Alles, was in den Ortsteilen Hopsten, Schale und Halverde passiert, ist in der Hopsten App verfügbar. Ob man schnell nachsehen möchte, was am Wochenende in der Gemeinde Hopsten stattfindet, wie man den Sportverein erreicht, welche Themen in der nächsten Ratssitzung behandelt werden oder was sonst noch in den drei Ortsteilen los ist – all das lässt sich nun schon seit geraumer Zeit bequem mit dem Smartphone abrufen. Die Hopsten App hat das Ziel, zu informieren, zu vernetzen und Werbung zu ermöglichen – im Design der bereits bekannten Hopstener Homepage. Die Icons beziehen sich auf das Gemeindeleben und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger: Aktuelles, Termine, Vereine, Notdienste, Kirchen-News und das Hopstener Blättchen.

Über den QR-Code kann man die App downloaden. [Vertreter von Vereinen und Gruppen, die noch keine Zugangsdaten haben, können sich per E-Mail an app@hopsten.de wenden.



Unsere TOPSELLER!



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Der Frühling ruft!
Mach dich bereit.



Gekörnter, streubarer Spezialkalk für Rasen und Ziergarten

DCM Grün-Kalk

Für sattgrünen Rasen. Der granuliert Kalk eignet sich ideal für Ziergärten und Rasenflächen. Auch für den kontrollierten biologischen Landbau geeignet.

10 kg Sack: 1 kg = 1,10€
20 kg Sack: ~~19,49€~~ 17,99€
1 kg = 0,90€



Keine Angebote verpassen!
QR-Code scannen!



48480 Lünne
Lingener Straße 20
Tel.: 0 59 06/93 00 25
Fax: 0 59 06/93 00 47

48488 Emsbüren
Bahnhofstraße 73
Tel.: 0 59 03/93 44 0
Fax: 0 59 03/93 44 29

48499 Salzbergen
Lindenstr. 16-18
Tel.: 0 59 76/9 48 97 80
Fax: 0 59 76/9 48 97 89

48480 Schapen
Beestener Str. 11
Tel.: 0 54 58/9 80 45
Fax: 0 54 58/9 80 72

49832 Beesten
Bahnhofstr. 12
Tel.: 0 59 05/3 25
Fax: 0 59 05/5 04

Alle Angebote gelten bis zum 31. März 2026, solange Vorrat reicht. Die Abgabe erfolgt ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen.



TERMINE

für Hopsten, Halverde und Schale

Montag, 2. März

Übungsschießen und Damenversammlung, 20 Uhr, Schützenverein Schale

Dienstag, 3. März

Offene Sprechstunde, 9 bis 11 Uhr, Sozial-Punkt

Beratungs-Café zur Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung, 14 bis 16 Uhr, katholische Kitas in Hopsten und Halverde

Spieleabend, 18 Uhr, Heimatverein Schale

Fitnessgymnastik für Frauen ab 20 Jahren, 19 bis 20 Uhr, VHS Hopsten

Außerordentliche Generalversammlung, 19.30 Uhr, Schützenverein St. Hubertus

Mittwoch, 4. März

Abfuhr Restmülltonne, Gemeinde Hopsten

Eltern-Café im Familienzentrum St. Georg, 7.45 bis 9 Uhr, katholische Kitas Hopsten und Halverde
Fitnessgymnastik für Frauen, 19 bis 20 Uhr, VHS Hopsten

Donnerstag, 5. März

Kochen der Frauen, 19 Uhr, Kolpingsfamilie Hopsten

Freitag, 6. März

Info-Café zur Kindertagespflege, 9.30 bis 11 Uhr, katholische Kitas in Hopsten und Halverde

Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr, anschließend Herz-Jesu-Freitagabendmesse um 19 Uhr, Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Samstag, 7. März

Lumina – Orientalisches Tanzfest, 19 Uhr, VHS Hopsten

Montag, 9. März

Abfuhr Biotonne, Gemeinde Hopsten

Dienstag, 10. März

Abfuhr Gelbe Tonne (Abfuhrbezirk 2), Gemeinde Hopsten

Offene Sprechstunde, 9 bis 11 Uhr, Sozial-Punkt

Themenabend: „Erste Hilfe am Kind“, 19 bis 21 Uhr, katholische Kitas in Hopsten und Halverde

Fitnessgymnastik für Frauen ab 20 Jahren, 19 bis 20 Uhr, VHS Hopsten

Mittwoch, 11. März

Schulgottesdienst, 8 Uhr, Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Vorstandsrunde, 19.30 Uhr, Kolpingsfamilie Hopsten

Fitnessgymnastik für Frauen, 19 bis 20 Uhr, VHS Hopsten

Freitag, 13. März

Grünkohllessen mit Ortsrundgang, 17 bis 22 Uhr, Heimatverein Schale

Schützenwander- /Juniorenpokalschießen 19 Uhr, Schützenverein Schale

Samstag, 14. März

Spielesachmittag für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 15.30 bis 17 Uhr, KöB St. Georg

„Ein Tag nur für uns“ – Landfrauen Hopsten

Sonntag, 15. März

Mitgliederversammlung, 8 Uhr, Kolpingsfamilie Hopsten

Fahrt zum Heimspiel des SV Werder gegen Mainz, 11 Uhr, Wesertigers Hopsten

Dienstag, 17. März

Offene Sprechstunde, 9 bis 11 Uhr, Sozial-Punkt

Kaffeeklatsch im Heimathaus, 15 Uhr, Landfrauen Halverde

Fitnessgymnastik für Frauen ab 20 Jahren (Kurs-Nr. 38210), 19 bis 20 Uhr, VHS Hopsten

Mittwoch, 18. März

Abfuhr Papiertonne, Gemeinde Hopsten

Fitnessgymnastik für Frauen (Kurs-Nr. 38221), 19 bis 20 Uhr, VHS Hopsten

Donnerstag, 19. März

Lesung mit Michel Malcin vom Doppeltecker-Genussbus in der Bücherei, 19 Uhr, KöB St. Georg
Treffen des Offenen Literaturkreises, 19.30 bis 21 Uhr, Literaturkreis Hopsten

Freitag, 20. März

Hebammensprechstunde und Still-Café, 9 bis 11 Uhr, katholische Kitas in Hopsten und Halverde

Doppelkopfturnier, 19 Uhr, Kolpingsfamilie Hopsten

Eucharistische Anbetung, 18.30 Uhr, Abendmesse, 19 Uhr, Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Kreisjägertag in Hövels Festhalle in Saerbeck, 16 Uhr, Jagdhornbläsercorps Hopsten

Heilige Messe zum Beginn des 24-stündigen Gebetes, 9 Uhr, Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Samstag, 21. März

Kolping-Schrottaktion, 9 Uhr

Jahreshauptversammlung beim Vereinswirt, 19.30 Uhr, Schützenverein Eintracht

Kleiderbörse „rund ums Kind“, 14 bis 16 Uhr, Förderverein Kindergarten Zwergenland Schale

Sonntag, 22. März

Hochamt zum Misereor-Sonntag, 10 Uhr, Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Jahreshauptversammlung, 14.30 bis 17 Uhr, VdK-Ortsverband Hopsten/Halverde

Montag, 23. März

Abfuhr Biotonne, Gemeinde Hopsten

Eltern-Kind-Café (für Eltern/Bezugspersonen und ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren), 15 bis 16.30 Uhr, katholische Kitas in Hopsten und Halverde

Dienstag, 24. März

Abfuhr Gelbe Tonne (Abfuhrbezirk 1), Gemeinde Hopsten

Offene Sprechstunde, 9 bis 11 Uhr, Sozial-Punkt

Beratung für Eltern, Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte, 9 bis 11 Uhr, katholische Kitas in Hopsten und Halverde

Fitnessgymnastik für Frauen ab 20 Jahren (Kurs-Nr. 38210), 19 bis 20 Uhr, VHS Hopsten

Mittwoch, 25. März

Fitnessgymnastik für Frauen (Kurs-Nr. 38221), 19 bis 20 Uhr, VHS Hopsten

Donnerstag, 26. März

Beratung zur sprachlichen Entwicklung des Kindes, 8 bis 9 Uhr, katholische Kitas in Hopsten und Halverde

„Vom Sohn zum Vater“ – (Online-)Themenabend für Väter und Interessierte, 19.30 Uhr, katholische Kitas in Hopsten und Halverde

Freitag, 27. März

Palmstockbasteln, 16 Uhr, Kolpingsfamilie Hopsten

Samstag, 28. März

Umwelttag in der Gemeinde Hopsten, 8.30 bis 14 Uhr, Gemeinde Hopsten

Sonntag, 29. März

Palmweihe auf dem Schulhof, anschließend Familiengottesdienst, 9.30 Uhr, Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Dienstag, 31. März

Abfuhr Restmülltonne, Gemeinde Hopsten

Offene Sprechstunde, 9 bis 11 Uhr, Sozial-Punkt

Tradition bewahren -
Neue Wege gehen

H Bestattungen Hagemann

Wir sind für Sie da!

Im Trauerfall ein starker Partner

Tag & Nacht

Telefon: 05458 **933834**

Ilbenbürener Straße 8
Hopsten

Hilfe, die von Herzen kommt.

MEYER

Malermeisterbetrieb

...Ihr Malerfachbetrieb
aus Hopsten!

- Malerarbeiten aller Art
- Wohnraumgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Putz- und Spachtelarbeiten
- Verkauf von Farben, Tapeten und Bodenbelägen aller Art



Christoph Meyer
0170-8312364

Lindenstr. 4
48496 Hopsten

Telefon:
05458-933099

E-Mail:
malermeister-meyer
@t-online.de

Steuererklärung per Smartphone abgeben

Finanzamt: App „MeinELSTER+“ bald nutzbar

Ibbenbüren/Hopsten. Im Finanzamt Ibbenbüren startet ein weiterer Schritt in Richtung digitale Steuerverwaltung: Ab dem 1. Juli 2026 können Bürgerinnen und Bürger ihre Einkommensteuererklärung erstmals direkt über die App „MeinELSTER+“ mit nur einem Klick elektronisch abgeben. Darauf macht das Finanzamt Ibbenbüren in einer Pressemitteilung aufmerksam.

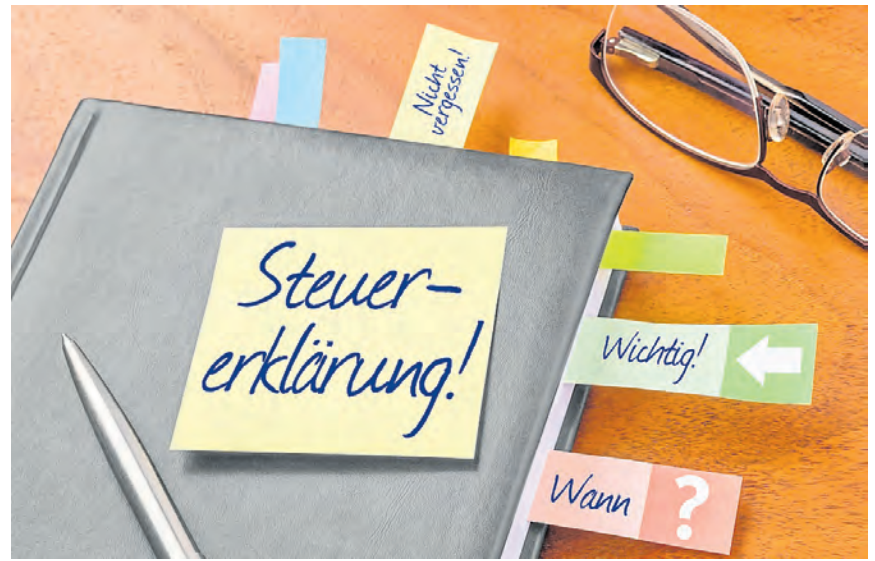
Wer den neuen Service nutzen möchte, benötigt ein ELSTER-Benutzerkonto. Bereits ab dem 31. März können sich Bürgerinnen und Bürger, die zum vorgesehenen Nutzerkreis gehören, in der ELSTER-App für die neue Funktion freischalten lassen, heißt es in der Mitteilung weiter.

„Wir treiben die Digitalisierung der Steuerverwaltung konsequent voran“, betont NRW-Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk. „Unser Anspruch ist ein Finanzamt, das für die Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar, verständlich und einfach nutzbar ist. Mit der Steuererklärung per App reduzieren wir Aufwand und Papier, beschleunigen Verfahren und machen den Kontakt

mit dem Finanzamt deutlich komfortabler. Wer bei ELSTER registriert ist, kann seine vorausgefüllte Erklärung sicher und mit wenigen Schritten digital übermitteln.“

Zum Start richtet sich das Angebot an ledige, kinderlose Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie an Personen mit Renten- oder Pensionseinkünften. Für sie stellt die nordrhein-westfälische Finanzverwaltung ab Juli 2026 eine vorausgefüllte Steuererklärung für das Steuerjahr 2025 sowie eine Vorschau auf den Steuerbescheid bereit. Grundlage sind die elektronischen Daten, die den Finanzämtern vorliegen. Bei Einverständnis kann die Erklärung mit nur einem Klick direkt elektronisch abgegeben werden. Änderungen und Ergänzungen sind weiterhin möglich.

„Die neue App-Funktion ist ein weiterer konkreter Schritt hin zu einer noch bürgerfreundlicheren Steuerverwaltung“, erklärt Katja Cöster, Dienststellenleiterin des Finanzamts Ibbenbüren. „Viele Daten liegen der Finanzverwaltung bereits elektronisch vor. Bürgerinnen und Bürger können ihre Erklärung da-



Ungeliebte Pflicht für viele Steuerzahler: die Steuererklärung. Foto: Zerbor – stock.adobe.com

durch schnell prüfen und direkt digital übermitteln. Das spart Zeit, Wege und Papier.“

ELSTER ist das kostenlose Online-Finanzamt der Steuerverwaltung. Die meisten Bürgerinnen und Bürger in der Region nutzen den digitalen Service bereits. Bereits heute werden im Finanzamt Ibbenbüren rund 80 Prozent der Erklärungen elektronisch abgegeben. Die hohe Quote zeige, dass die digitalen Angebote im Alltag gut angenommen werden, schreibt die Finanzbehörde in der Mitteilung.

Mit der App „MeinELSTER+“ können außerdem Belege, wie Handwerkerrechnungen oder Spenden-

bescheinigungen, mit dem Smartphone erfasst und im ELSTER-Konto gespeichert werden. Eine integrierte Texterkennung übernimmt relevante Beträge bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung automatisch.

Bei weiteren Fragen zur Registrierung, zur Zertifikatsdatei oder zur Nutzung unterstützt das ELSTER-Team Nordrhein-Westfalen unter Tel. 02 51/934 19 54, jeweils montags bis donnerstags in der Zeit von 8 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8 bis 15 Uhr.

[Weitere Informationen zur Registrierung und zu den digitalen Services gibt es unter www.elster.de.

Hol dir den starken LVM-Schutz zum günstigen Preis für jedes Alter.

LVM-Versicherungsagentur
Rainer Lütkehues
 Bunte Str. 15
 48496 Hopsten
 Telefon 05458878
<https://agentur.lvm.de/luetkehues>

LVM
 VERSICHERUNG

80er Party
 Samstag, 14.03.2026
 mit Livemusik von „All Night Long“
 Tickets im Vorverkauf 8€, Abendkasse 10€

KREATIVMARKT
 Sonntag, 29.03.2026
 Kreativeausstellung mit handgemachtem Dekor und vielem mehr.
 Tombola zugunsten der Kinderkrebshilfe.

SCHNITZEL & SCHNAUZE
 mit Stephan Rodefeld
 Samstag, 18.04.2026
 mit Comedy von Stephan Rodelfelder und reichhaltigem Schnitzelbuffet
 Tickets 49,90€ inkl. Essen

Freitag, 24.04.2026
 Saftige Spare Ribs mit hausgemachten Saucen und Steakhouse Fries
 19,90 € pro Person
 Tischreservierung erforderlich

DREI BRÜCKENHOF
SCHMIEMANN

Gaststätte - Saalbetrieb
Alois Schmiemann
 Marktstraße 6 • 48496 Hopsten
 Telefon: 05458 7100
info@dreibrueckenhof-schmiemann.de

Anmeldung für Ferienlager

Freitag, 6. März

Hopsten. Auch in diesem Jahr bietet das Ferienlager Hopsten eine unvergessliche Zeit für Kinder der dritten bis siebten Klasse an. Vom 3. bis zum 13. August geht es nach Oberscheldorn im Sauerland, um gemeinsam zehn Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft und Spaß zu erleben, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Organisatoren und das gesamte Team freuen sich bereits auf das volle Lagererlebnis mit allen dazugehörigen Höhepunkten, wie dem Ausflug in den Freizeitpark Fort Fun oder dem Casinoabend.

Platz hat das Lager für insgesamt 80 Kinder. Die Anmeldung ist am Freitag, 6. März, von 17 bis 18 Uhr im Kettelerhaus. Zu diesem Termin muss die ausgefüllte Vorab-Anmeldung mitgebracht werden. Diese liegt in der Kirche aus oder kann als PDF von der Homepage des Ferienlagers (ferienlagerhopsten.de) heruntergeladen werden. Nachdem die Vorab-Anmeldung abgegeben wurde, gibt es einen QR-Code, mit dem das digitale Anmeldeformular aufgerufen werden kann. Nach der Eingabe aller erforderlichen Daten und der Überweisung der Anzahlung ist die Anmeldung abgeschlossen, heißt es in der Pressemitteilung.

Sicher mit dem Auto ins Frühjahr starten

Check in der Kfz-Werkstatt ist ein Beitrag für Sicherheit und Langlebigkeit

Kreis Steinfurt. Mit den ersten warmen Tagen steigt die Lust auf Ausflüge, Wochenendtrips und spontane Fahrten ins Grüne. Doch bevor es losgeht, sollte das Fahrzeug fit für Frühjahr und Sommer gemacht werden. Ein gründlicher Check sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern kann auch teure Folgeschäden vermeiden.

Nach dem Winter haben besonders Reifen und Bremsen einiges hinter sich. Spätestens wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad liegen, ist der Wechsel auf Sommerreifen sinnvoll. Sie bieten bei warmen Bedingungen besseren Grip und verkürzen den Bremsweg. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf Profiltiefe und Reifendruck – letzterer beeinflusst nicht nur die Sicherheit, sondern auch den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs..

Streusalz und Feuchtigkeit setzen außerdem Bremsen und Beleuchtung zu. Funktionieren alle Lichter einwandfrei? Sind Bremsscheiben oder -beläge stark abgenutzt? Ein kurzer Werkstattbesuch bringt Klarheit. Kalte Temperaturen beanspruchen die Autobatterie stark. Start-



Ein Frühjahrscheck ist keine große Investition, aber ein entscheidender Beitrag zu Sicherheit und Langlebigkeit des Fahrzeugs.

Foto: ProMotor

probleme treten häufig erst im Frühjahr auf. Ein Batterietest schafft Sicherheit. Ebenso wichtig: die Klimaanlage. Sie sollte regelmäßig gewartet werden, damit sie zuverlässig kühlt und keine unangenehmen Gerüche entstehen. Eine gründliche Fahrzeugwäsche – inklusive Unterboden – entfernt Salzreste und

schützt vor Korrosion. Wer seinem Auto zusätzlich eine Lackpflege gönnt, sorgt nicht nur für Glanz, sondern auch für Werterhalt.

Ein Frühjahrscheck ist keine große Investition, aber ein Beitrag zu Sicherheit und Langlebigkeit des Fahrzeugs. So steht der ersten Tour ins Grüne nichts im Weg. (ak-o)

TÄGLICH HU DURCH WESSELS BEI H&T.

Prüfstützpunkt Vertragspartner



Wessels KFZ-Prüfingenieure
Hauernweg 2b / 48496 Hopsten
05458 936 37 20 / www.wessels-sv.de

Prüfzeiten in Hopsten:
MO, MI, DO: 13.30-14.30 Uhr
DI: 14.30-16.30 Uhr
FR: 13.30-16.00 Uhr



Vertragspartner seit 1981



BADRENOVIERUNG in nur 10 Arbeitstagen!



Traumbäder
Niehaus
Wärmetechnik

Jeden Sonntag
Schautag*
Badmöbel auf 400 qm!
von 14.00 bis 17.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

Niehaus GmbH & Co. KG · Hopsten · Bunte Str. 59 · Tel. 05458/98442
www.niehaus-gmbh.de

Blutspenden bleibt unverzichtbar

Fitness-Band als Dankeschön

Halverde. Blutspenden sind auch in der Fastenzeit unverzichtbar, betont das Rote Kreuz und lädt die Bürgerinnen und Bürger zur Blutspende ein. Am Mittwoch, 4. März, können Interessierte im Halverder Hof an der Hauptstraße 14 von 17 bis 20.30 Uhr Blut spenden.

Das Rote Kreuz hebt hervor, dass Blutspenden nicht nur Leben retten, sondern auch dem Spender zugutekommen. Bei jeder Spende werden Blutdruck, Puls, Körpertemperatur und Blutfarbstoffwert überprüft. Im Labor des Blutspendedienstes erfolgen zudem Tests auf Infektionskrankheiten.

Der DRK-Blutspendedienst motiviert die Teilnahme mit einem Fitness-Band im Rotkreuz-Design, das

mit 14 Übungen vielseitig genutzt werden kann.

Für eine unkomplizierte Blutspende sollten Interessierte einen Termin reservieren, entweder über die Website www.blutspende.jetzt oder die kostenfreie Hotline 0800/11 949 11. Spenden darf jeder, der mindestens 18 Jahre alt und gesund ist, es gibt keine obere Altersgrenze mehr. Interessierte bringen den Personalausweis oder Führerschein zur Spende mit. Wichtig ist auch, vor dem Spenden ausreichend zu trinken und zu essen. Für den gesamten Prozess sollten Spender etwa eine Stunde Zeit einplanen, wobei die eigentliche Blutspende nur fünf bis zehn Minuten dauert. Nach der Blutspende lädt das Rote Kreuz zu einem Essen ein.



Das DRK motiviert die Teilnahme mit einem Fitness-Band im Rotkreuz-Design, das mit 14 Übungen vielseitig genutzt werden kann.

Foto: DRK

„Vom Sohn zum Vater“

Online-Themenabend des Familienzentrums St. Georg

Hopsten. Unter dem Motto „Vom Sohn zum Vater – was wir weitertragen und loslassen dürfen“ lädt das Familienzentrum St. Georg Hopsten in Kooperation mit Christian Hoppe (Sozialarbeiter und Systemischer Berater) zu einem Online-Themenabend für Väter ein.

Was prägt uns als Väter – und was tragen wir unbewusst weiter? In jedem Mann steckt die Geschichte, Sohn gewesen zu sein: Erfahrungen, Erwartungen, Verletzungen, Vorbilder, Lücken. Wenn wir selbst Väter werden, tauchen diese Muster plötzlich wieder auf – manchmal als Stärke, manchmal als Stolperstein. An diesem Abend soll laut Ankündigung gemeinsam darauf geschaut

werden, wie die eigene Herkunft das Vatersein beeinflusst und wo es sich lohnt, bewusst neue Wege zu gehen. Der Abend richtet sich an Väter, die verstehen wollen, warum sie manchmal anders reagieren als sie es sich wünschen – und wie sie daraus Kraft für ihr eigenes Vatersein ziehen können.

Die Veranstaltung findet online via Zoom statt (der Link wird vorab per E-Mail zugeschickt) am Donnerstag, 26. März, von 19.30 bis circa 21 Uhr. Die Teilnahme ist durch Zuschüsse des Landes NRW gebührenfrei. Anmeldung bis Freitag, 20. März, per E-Mail an: fz.stgeorg-hopsten@bistum-muenster.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen weiter möglich

St.-Georg-Hauptschule informiert

Hopsten. Auch nach den offiziellen Anmeldeterminen haben Eltern weiterhin die Möglichkeit, ihre Kinder für die 5. Klasse an der St.-Georg-Schule Hopsten anzumelden. Das teilt die Hauptschule in einem Presstext mit. Interessierte Familien können sich in persönlichen Gesprächen und bei Führungen

durch die Schule über das Schulanbot informieren. Termine können gebucht werden unter Tel. 05458/7036 oder per E-Mail an info@hauptschule-hopsten.de. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.hauptschule-hopsten.de und auf Instagram unter [st.georg_hauptschule_hopsten](https://www.instagram.com/st.georg_hauptschule_hopsten).

Ihr Ansprechpartner für:

✓ An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

✓ AU für Diesel- und Benzfahrzeuge

✓ täglich Hauptuntersuchung

✓ Achsvermessung ✓ Reifen

✓ Karosserie-Instandsetzung

✓ Freie Tankstelle

✓ Klima-Service

✓ Kfz-Reparaturen

KFZ-MEISTERBETRIEB und TANKSTELLE

**AUTO
BERG**

Hopsten
Ibbenbürener Str. 9
☎ 0 54 58 / 71 07

Schwarzes Schild bei der LVM abholen

Neues Versicherungskennzeichen ab 1. März

Hopsten. Moped-, Mofa- und Rollerfahrer sollten ihre grünen Kennzeichen aus der vergangenen Saison jetzt schnell erneuern, erinnert die LVM. Denn diese verlieren zum 1. März ihre Gültigkeit. Damit endet auch der Versicherungsschutz. Sicher unterwegs ist man dann nur noch mit einem neuen, schwarzen Kennzeichen.

Rainer Lütkehus: „Für die Nutzung der Folienkennzeichen ist eine wiederverwendbare Trägerplatte erforderlich. Diese geben wir unseren Kunden zum Start kostenlos zu jedem Kennzeichen dazu. Beim nächsten Kennzeichenwechsel kann das alte Kennzeichen dann ganz einfach überklebt werden. Damit ist der Kennzeichenwechsel noch einfacher.“

Für Mopeds, Mofas und Co. ist ein neues Kennzeichen Pflicht. Dieses wechselt jährlich die Farbe und dient als Nachweis für die gesetzlich vorge-

schriebene Haftpflichtversicherung. Auch andere Fahrzeuge sind von dieser Regelung betroffen. So sollten beispielsweise auch Pedelec-Fahrer die Versicherungspflicht für ihr Zweirad prüfen. Denn Elektrofahrräder mit Tretunterstützung und Geschwindigkeiten über 25 Kilometern pro Stunde bzw. einer tretunabhängigen Motorunterstützung (über sechs bis maximal 45 km/h) benötigen ebenfalls ein Versicherungskennzeichen. Auch für E-Scooter und Segways gibt es eine schwarze Versicherungsplakette zum Aufkleben.

Rainer Lütkehus: „Bei der LVM gibt es die neuen Versicherungskennzeichen in der Kfz-Haftpflichtversicherung für 63 Euro – und zwar unabhängig vom Alter des Fahrers. Für E-Scooter und Segways ist die Kfz-Haftpflichtversicherung bereits für 33 Euro erhältlich.“

Anzeige

Ein Gewinn für Hopsten und die Region

B&B Verpackungstechnik und Finke Holztechnik als Ökoprofit-Betriebe zertifiziert

Hopsten. In der zwölften Runde des Projekts Ökoprofit im Kreis Steinfurt konnten acht Unternehmen erfolgreich ihre Erstzertifizierung abschließen. Zwei davon kommen aus Hopsten: B&B Verpackungstechnik und Finke Holztechnik. Mit der offiziellen Auszeichnung gehören sie nun zu den zertifizierten Ökoprofit-Betrieben der Region und setzen damit ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften direkt vor Ort. Für Hopsten bedeutet das: Nachhaltigkeit wird nicht nur gefordert, sondern aktiv umgesetzt.

Ökoprofit steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“ und verfolgt laut einer Pressemitteilung der beiden ausgezeichneten Unternehmen einen klaren Ansatz: ökologische Verbesserungen so umzusetzen, dass sie sich auch wirtschaftlich rechnen. Gerade für mittelständische Unternehmen im Kreis Steinfurt ist das ein entscheidender Faktor.

In der aktuellen Projektrunde wurden 47 Maßnahmen bereits konkret monetär bewertet. Rund 3,5 Millionen Euro Investitionen stehen jährlichen Einsparungen von etwa 609.000 Euro gegenüber. Im Durchschnitt amortisieren sich die Maßnahmen nach 5,7 Jahren – viele sogar deutlich früher.

Besonders wirtschaftlich wirken dabei Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz. Über 80 Prozent der finanziellen Gesamteinsparungen entstehen durch Optimierungen bei Energie und Emissionen. Das zeigt: Wer Energie spart, senkt dauerhaft Betriebskosten und stärkt gleichzeitig die eigene Wettbewerbsfähigkeit.

Doch nicht alle Effekte lassen sich in Euro beziffern. Viele Verbesserungen entstehen durch organisatorische Anpassungen, veränderte Abläufe oder ein bewussteres Verhalten im Alltag. Dazu zählen beispielsweise optimierte Abfalltrennung, Reduzierung von Papierverbrauch, Sensibilisierung der Mitarbeitenden oder Maßnahmen zur Biodiversität.

Ökologisch wurden im Rahmen der aktuellen Projektrunde jährlich unter anderem eingespart:

- 2,1 Millionen Kilowattstunden Energie;
- 8414 Tonnen CO₂;
- 308 Tonnen Abfall.

Für Unternehmen bedeutet das: Ökoprofit ist kein reines Umweltprojekt, sondern ein strategisches Instrument zur Kostenoptimierung, Risikominimierung und Zukunftssicherung – mit messbarem wirtschaftlichem Mehrwert und zusätzlichem ökologischen Nutzen, der oft weit über das hinausgeht, was sich direkt in Zahlen ausdrücken lässt.

Für B&B Verpackungstechnik sei Nachhaltigkeit am Standort Hopsten seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Unternehmensentwicklung,



Freude über die Zertifizierung der beiden Hopstener Betriebe bei (v.l.) Uwe Kramer, Sandra Ferentschik (beide B&B), Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer sowie Marcel und Margret Finke (Finke Holztechnik).

Foto: B&B Verpackungstechnik

heißt es in der Mitteilung. Zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Ressourcenschonung habe man frühzeitig initiiert und kontinuierlich weitergeführt. Die Teilnahme an Ökoprofit habe dazu gedient, diese Aktivitäten strukturiert zu bündeln, messbar zu machen und strategisch weiterzuentwickeln.

Bereits vor rund zehn Jahren begann B&B mit der schrittweisen Umstellung der Beleuchtung in den Verwaltungsgebäuden und Produktionshallen auf energieeffiziente LED-Technologie. Die konsequente Umrüstung der Beleuchtung in den Montagehallen und im Zentrallager konnte im Rahmen von Ökoprofit finalisiert werden und trägt maßgeblich dazu bei, den Energieverbrauch am Standort Hopsten dauerhaft zu reduzieren.

Auch die Digitalisierung administrativer Prozesse wird bei B&B intensiv ausgebaut. Im Rahmen von Ökoprofit konnten die damit verbundenen Ressourceneinsparungen erstmals gebündelt sichtbar gemacht werden. Besonders im Bereich Papierverbrauch und interner Abläufe wurde deutlich, welchen konkreten Beitrag digitale Prozesse zur Effizienzsteigerung und Ressourcenschonung leisten.

Eine konkrete Maßnahme innerhalb der Projektlaufzeit war die weitere Optimierung der Abfalltrennung. Durch eine klar definierte Organisation und eine einheitliche Kennzeichnung wurde die Trennung am Standort verbessert und für die Mitarbeitenden im Alltag vereinfacht.

Zudem wurde die bereits vorhandene Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge erweitert. Damit fördert B&B

den Ausbau nachhaltiger Unternehmensmobilität und schafft zusätzliche Möglichkeiten für Mitarbeitende. Die schrittweise Elektrifizierung des Fuhrparks ist Teil einer langfristig angelegten Standortstrategie, die konsequent fortgeführt wird.

„Als regional verwurzeltes Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Mit Ökoprofit haben wir eine klare Struktur geschaffen, um unsere Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen, transparent zu bewerten und kontinuierlich nachzuhalten“, betont das Unternehmen.

Ökoprofit ist für B&B Verpackungstechnik daher kein Neubeginn, sondern Ausdruck einer klaren Haltung: wirtschaftlichen Erfolg im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft zu gestalten. Der Standort Hopsten wird bewusst weiterentwickelt – mit verantwortungsvollem Ressourceneinsatz, vorausschauendem Handeln und dem Anspruch, langfristige Perspektiven für Mitarbeitende, Kunden und kommende Generationen zu schaffen.

Bei Finke Holztechnik hat nachhaltiges Wirtschaften am Standort Hopsten-Schale eine lange Tradition. Als familiengeführtes Unternehmen mit über 100-jähriger Geschichte gehört der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen seit jeher zur Unternehmensphilosophie. Die Teilnahme an Ökoprofit diene dazu, bestehende Aktivitäten systematisch zu bündeln, weiterzuentwickeln und transparent darzustellen, heißt es in der Mitteilung weiter.

Bereits vor Projektbeginn hatte Finke Holztechnik in Photovoltaik investiert. Im Rahmen der Weiterentwicklung wurde die zweite PV-Anlage umgesetzt, um den Eigen-

stromanteil weiter zu erhöhen und den Stromzukauf zu reduzieren.

Zur optimalen Nutzung des selbst erzeugten Ökostroms wurde während der Projektlaufzeit der Fuhrpark schrittweise auf Elektroantrieb umgestellt. Es wurden mehrere Diesel-Gabelstapler durch Geräte mit E-Antrieb ersetzt. Zudem wurden drei PKW durch E-Fahrzeuge ausgetauscht.

Die Optimierung des firmeneigenen Hackers ist ein weiterer Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie von Finke Holztechnik. Sie führt zu einer besseren Verwertung des Restholzes und senkt die Entsorgungskosten des Unternehmens. Dadurch werden vorhandene Ressourcen konsequent genutzt und die firmeninterne Kreislaufwirtschaft gestärkt.

„Wir haben mit Ökoprofit ein Managementsystem eingeführt, mit dem wir sämtliche Prozesse unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten erfassen und bewerten können, um dann entsprechende Maßnahmen daraus abzuleiten. Mit Ökoprofit schaffen wir die Transformation zu einem ökologisch nachhaltigen Unternehmen“, erklärt Geschäftsführer Marcel Finke.

Für die Zukunft sind weitere Maßnahmen wie die Installation eines smarten Batteriespeichers und der Bau eines Fahrradunterstands mit E-Ladesäulen für die Mitarbeiter geplant.

Damit steht für Finke Holztechnik fest: Nachhaltigkeit und Ökoprofit sind kein kurzfristiges Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess, der das Unternehmen in Hopsten-Schale für die Zukunft wirtschaftlich erfolgreich und ökologisch verantwortungsvoll ausrichtet.

Die Bedeutung der Zertifizierung für die Gemeinde unterstreicht auch Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer: „Unsere Betriebe B&B Verpackungstechnik GmbH und Finke Holztechnik GmbH zeigten sich nicht nur überzeugt davon, dass mit dem Projekt ökologische Vorteile geschaffen werden, sondern dass der Mehrwert auch in wirtschaftlicher Hinsicht bei den Unternehmen liegt. Die Belegschaft war aktiv daran beteiligt, Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und umzusetzen.“

Damit wird deutlich: Nachhaltigkeit ist in Hopsten Teamarbeit. Die Mitarbeitenden beider Unternehmen waren aktiv in den Prozess eingebunden, haben Ideen entwickelt und konkrete Verbesserungen angestoßen. Die Zertifizierung ist daher kein Abschluss, sondern ein Meilenstein. Die begonnenen Maßnahmen werden weitergeführt, neue Ziele definiert und Nachhaltigkeit dauerhaft im Unternehmensalltag verankert – zum Nutzen der Betriebe, der Region und kommender Generationen.



Weiterbildung ist heute der Schlüssel, um im Berufsleben Schritt halten zu können.

Foto: whitedesk – stock.adobe.com

Land NRW fördert berufliche Weiterbildung

Bildungsscheck 2.0 kann beantragt werden

Kreis Steinfurt. Mit dem neuen Bildungsscheck 2.0 setzt Nordrhein-Westfalen eine Erfolgsgeschichte fort: Ab sofort fördert die Landesregierung die berufliche Weiterbildung mit 50 Prozent der Weiterbildungsausgaben, maximal jedoch 500 Euro. Die Förderung kann einmal pro Jahr von Personen mit Wohnsitz in NRW beantragt werden, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 50 000 Euro (bei zusammen veranlagten Ehepaaren: 100 000 Euro) nicht übersteigt. Die Mittel in Höhe von insgesamt 4,2 Millionen Euro jährlich stammen laut einer Presseinformation des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW aus dem Landeshaushalt und dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

„Weiterbildung ist der Schlüssel, damit Menschen aktuell im Wandel der Arbeitswelt Schritt halten können. Mit dem Bildungsscheck 2.0 machen wir möglichst vielen Menschen ein modernes, digitales und zukunftsorientiertes Angebot. Das

macht es den Beschäftigten leichter, ihr Wissen zu erweitern und sich neue berufliche Perspektiven und Chancen zu eröffnen. Davon profitieren nicht nur die Einzelnen, sondern – Stichwort: Fachkräftemangel – auch unsere Wirtschaft insgesamt“, wird Arbeitsminister Karl-Josef Laumann in der Mitteilung zitiert.

Die Antragstellung erfolgt digital über <https://www.mags.nrw/esf-2021-2027-antrag>. So werde Weiterbildung gezielt und unbürokratisch gefördert, schreibt das Ministerium.

Der ursprüngliche Bildungsscheck NRW wurde zwischen 2006 und 2024 angeboten. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum fast 700 000 Bildungsschecks ausgegeben, davon rund 60 Prozent an Firmen und 40 Prozent an Einzelpersonen. Die Förderung erfolgte immer ausschließlich aus ESF-Mitteln. Insgesamt wurden dafür ESF-Mittel in Höhe von rund 260 Millionen Euro aufgewendet. Der Bildungsscheck 2.0 steht nur für Einzelpersonen zur Verfügung. | **Infos:** www.weiterbildung.nrw.de

Infoveranstaltung: Bewerbung erstellen

Rheine/Kreis Steinfurt. Im Rahmen der Online-Infoveranstaltung „Bewerbung erstellen“ am Montag, 2. März, um 15 Uhr zeigen Experten der Agentur für Arbeit, wie moderne Bewerbungsunterlagen erstellt werden. Sie erklären, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt und welche Anforderungen Unternehmen heute stellen. In der Veranstaltung werden auch die Besonder-

heiten bei Online-Bewerbungen erklärt und es wird gezeigt, wie man KI für Bewerbungen sinnvoll einsetzen kann. Das BA-Trainingscenter der Agentur für Arbeit Rheine vermittelt wertvolle Tipps und praxisnahe Hinweise, die helfen, die Bewerbungsstrategie zu optimieren.

| **Kostenlose Anmeldung über**

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rheine/kallender

Die

GEMEINDE HOPSTEN

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfe Wertstoffhof (m/w/d)

ZUNÄCHST BEFRISTET AUF 1 JAHR | MINIJOB | EG 1

Details entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung. Diese finden Sie auf unserer Homepage oder durch Scan des QR-Codes.

Rückfragen richten Sie bitte an den in der Stellenausschreibung genannten Ansprechpartner

Gemeinde Hopsten

Fachbereich Leitung & Steuerung

Bunte Straße 35

48496 Hopsten

E-Mail: bewerbung@hopsten.de



WIR VERPACKEN NICHTS.

**WIR BAUEN MASCHINEN,
DIE DAS KÖNNEN.**

Willst du lernen, wie das geht?



WIR BILDEN DICH AUS!

Diese Berufe (m/w/d) kannst du bei uns erlernen:

-  **Industriemechaniker**
-  **Elektroniker für Betriebstechnik**
-  **Mechatroniker**
-  **Technischer Produktdesigner**

AZUBI 2026

Jetzt bewerben!

Wir stellen noch ein.

B&B
THE PACKAGING MACHINERY COMPANY

WWW.BUB-GROUP.COM



Farbenfrohe Vorboten des Frühlings: Tulpen erfreuen derzeit in vielen Haushalten das Auge.

Foto: Landwirtschaftskammer NRW

Frühling fürs Wohnzimmer

Tulpen bieten große Farben- und Sortenvielfalt

Nordrhein-westfälische Gärtnerinnen und Gärtner bieten nach Angaben der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen zurzeit Tulpen für die Vase in leuchtenden Farben an. Neben einfachen und gefüllten Tulpen gibt es auch Sorten mit gefransten Blütenrändern.

Die Liliengewächse stammen ursprünglich aus Vorderasien, Persien und der Türkei. Heute kommen die Tulpenzwiebeln zur Treiberei vorwiegend aus den Niederlanden. Aber auch in Nordrhein-Westfalen gibt es Gartenbaubetriebe, die Tulpenzwiebeln zur Blüte bringen. Nach einer Kältephase im Kühlhaus kommen die Tulpen ins Gewächshaus und treiben bei einer Temperatur von 18 bis 19 Grad aus. Innerhalb der nächsten drei bis vier Wochen zeigen die ersten Tulpen bereits Farbe und können, sobald sie vollständig ausgefärbt sind, gezogen und gebündelt werden. Die Tulpe steht unter den Top-Ten auf dem deutschen Schnittblumenmarkt nach der Rose

gemeinsam mit der Chrysantheme auf Rang zwei.

Um lange Freude an den Tulpen zu haben, sollten sie mit einem scharfen Messer angeschnitten werden, bevor sie in die Vase kommen. Dabei darf keine Schere benutzt werden. Sie würde die Leitungsbahnen verletzen, sodass die Tulpen kein Wasser aufnehmen können. Das Wasser muss sauber sein und höchstens lauwarm. Das Blumenwasser sollte gewechselt werden, wenn es sich eintrübt.

Frischhaltungsmittel, die im Fachgeschäft angeboten werden, verlängern die Haltbarkeit des Straußes. Da Tulpen viel Wasser brauchen, empfiehlt es sich, täglich den Wasserstand zu kontrollieren. Die Schnittblumen mögen weder Hitze noch Zugluft, die den Wasserhaushalt beeinträchtigen. Außerdem sollten Tulpen nicht in der Nähe von Obst oder offenem Kaminfeuer stehen, denn dort wird Äthylen freigesetzt, das den Alterungsprozess der Pflanzen beschleunigt. (lwk-nrw)

Was darf ich schneiden?

Fäll- und Schnittverbote im Garten beachten

Größere Rückschnitte oder Rodungen von Gehölzen, Hecken, Schilf etc. müssen bis zum 28. Februar abgeschlossen sein, erinnert der Kreis Steinfurt. Der Grund: Vom 1. März bis zum 30. September gilt nach dem Bundesnaturschutzgesetz eine Ruhephase für diese Lebensräume, damit Vögel und andere Kleintiere ihre Jungen ungestört aufziehen können. „Die Naturschutzgesetze dienen dem Schutz der Tiere, die in Bäumen, Hecken und Sträuchern Rückzugsorte, Lebensraum und Nahrung finden“, er-

läutert Eiko Leitsch vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. „Für Hecken und Gehölze im eigenen Garten gelten verschiedene Ausnahmen. Zum Beispiel fällt ein schonender Formschnitt nicht unter das Verbot. Auch Pflegeschnitte an Obstgehölzen sind ausgenommen und können ganzjährig vorgenommen werden.“ Ganzjährigem Schutz unterliegen Bäume mit Höhlen oder Spalten. Diese sind wichtige Schlaf- und Brutplätze beispielsweise für Fledermäuse und Vögel. (pd/bgl)

SCHWARZES Brett

Wir suchen eine engagierte, technisch versierte Person, die gebrauchte Fahrräder auf Verkehrssicherheit überprüft und bei Bedarf repariert. Die Fahrräder werden von der Gemeinde Hopsten gestellt, Kosten für Reparaturmaterialien werden übernommen. Die technisch geprüften Fahrräder dienen anschl. der Erstausrüstung von neu zu gewiesenen Flüchtlingen. Weitere Infos: Arbeitskreis Asyl, Tel.: 0151/44516911

Ältere Dame sucht dringend zuverlässige Hilfe im Haus, ca. 3 bis 4 Stunden wöchentlich, bei guter Bezahlung und freier Zeiteinteilung.

Tel. 0170 / 9427956

Marmortisch zu verschenken, in Beesten, Tel. 05905/969231 ab 16 Uhr

Sofa mit Sessel für Ende März zu verschenken, in Beesten Tel. 05905/969231 ab 16 Uhr

Ich, 70 J., biete meine Hilfe im Alltag an. Für Personen, die gerne etwas Unterstützung hätten, im Haushalt, bei Botengängen, zur Unterhaltung, Spa-

ziergänge usw. Keine Pflege! Im Raum Hopsten, für ca. 3 Std die Woche. Oder nach Absprache. Bitte gerne melden unter Tel. 015205842116

Schülerhilfe von promoviertem Lehrer in Latein, Französisch, Englisch, Deutsch und Mathematik für alle Klassen erhalten sie bequem zuhause im Studienkreis ihrer Familie. Lernfreude beim Probeunterricht unter 0160/6390432!

Sehr motivierenden Musikunterricht an Ihrem Saiten-, Tasten- und Blasinstrument erteilt Ihnen zuhause erfahrener Musiklehrer. Viel Spaß bei Probestunde unter 0160/6386413

Taekwon-Do und Selbstverteidigungskurs in Hopsten für Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldungen und Interessierte können sich unter Tel. 0176/89675089 melden.

Anzeigen-Annahme
für das »Schwarze Brett«
NUR per E-Mail:
anzeigen@ivz-medien.de

Das nächste

HOPSTENER BLÄTTKEN

– Ausgabe April 2026 –
erscheint in der 13. KW 2026

Anzeigenschluss:
Dienstag, 17. März 2026

Ansprechpartnerin
für Anzeigen und Beilagen:
Anne Blome
Telefon 05451/933225
anne.blome@ivz-medien.de

Mitglieder der Werbegemeinschaft von Handel, Handwerk u. Gewerbe Hopsten e.V.

Ingo Spinneker

Generalvertretung
der Allianz



FACHPRAXIS
PODOLOGIE
BRECKWEG
Im Winkel 1 · Hopsten ☎ 05458 9369935



Michael Jasper
TV · HIFI · VIDEO · CAR
Teupenweg 28 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/288

IMBISS MEYER Fleischtheke
Bunte Straße 36 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/7470 (Imbiss), 7014 (Fleischtheke)



Praxis Cramer
Reeker - Schröer
Börnkamp 3 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/9315-0



Kupferstraße 18
48496 Hopsten



Wibbeling
GmbH & Co.KG
Hopsten · Tel.: 05458/8069717

G. & W. Jaspers GmbH u. Co. KG
Stadener Straße 13 · 48496 Hopsten
Web www.kerze-online.de
HOPSTEN | KERZEN | SEIT 1864



Tel. 05458-933806
Fax 05458-9339987
www.kuechen-meyknecht.de



Marktstraße 6
48496 Hopsten
Tel. 05458/7100
Fax 05458/935075

KFZ-MEISTERBETRIEB und TANKSTELLE
AUTO BERG
Hopsten
Ibbenbürener Str. 9
☎ 05458/7107



Bunte Straße 35
Tel. 05458/9325-0
info@hopsten.de
www.hopsten.de



Marktstraße 8
48496 Hopsten
Tel. 0171/7527393
www.FeuerwehrSpass.de
www.PopcornKönig.de



An der Bleiche 10
48496 Hopsten
T 05458/6880980
M 0176/35797974

HOLZBAU
Bonniekestr. 13 · Hopsten · Tel. 05458/936446

BeSi-Solar GmbH
Kupferstraße 13
48496 Hopsten
Tel. 05458-9331848

geocapture
www.geocapture.de
Tel. +49 54 58 / 93 66 68 - 20

Johannemann
Kettelerstraße 20
48496 Hopsten
Tel. 05458/7071

MR BAUMASCHINEN
Service, Reparatur, An- und Verkauf
www.mr-baumaschinen.info

sigis-stickshop
Bodelschwigstr. 3a · 48496 Schale · Tel. 01715195759

BRINK
Ketteler Str. 4 · Tel. 05458/98353

Globus-Apotheke
Schapener Straße 4b
48496 Hopsten
Tel. 05458/93317-0

Johannemann
Innovatives Malerhandwerk
www.johannemann-maler.de · Tel. 05458 / 93 37 07

Niehaus
Bunte Str. 59
48496 Hopsten
Tel. (05458) 98442

St. Josefshaus
Alten- und Pflegeheim
Betreutes Wohnen
St. Josefstraße 2 · 48496 Hopsten-Halverde · Telefon 05457/91112

BWT
Ahornstraße 3
48496 Hopsten
Telefon:
05458-9364123

GRONEMANN
www.gronemann-reisen.de

Keressen-Brons
Marktplatz 1 · Hopsten · Tel. 05458-9332199

OPTIKUS
Marktplatz 2 · 48496 Hopsten
Telefon 05458-1798
www.optikus-hildebrandt.de

STROTMANN
Malerfachbetrieb GmbH
Ulmenstr. 2 · Hopsten · Tel./Fax: (05458) 1206

Clean Revolution
Gebäudereinigungsservice
Kampstr. 11 · Hopsten · www.cleanrevolution.de

H+
Hauernweg 2a
Hopsten
Tel. 05458 / 985820

KATHOLISCHE KITAS IN
HOPSTEN & HALVERDE
KATHOLISCHE KIRCHE
HOPSTEN
www.familienzentrum-hopsten.de

otto
Heinrich Otto GmbH & Co. KG
Ibbenbürener Straße 37
48496 Hopsten
Tel. 05458 / 841

Hausmeisterservice Suhre
Wolfgang Suhre
☎ Tel. 05458/1331

CM A
Voltlager Damm 14
48496 Hopsten-Halverde
Tel. 05457-9305880

J. HAGEMANN
Tel. 05458/7060

Ihr Partner rund ums Thema Geld.
www.Jonni-Klassen.de

Pizzeria bei Giovanni
Professor-Vershofen-Str. 6
48496 Hopsten · Tel. 05458/1496

Taekwon-Do Rheine e.V.
Aussenstelle Hopsten
TEL: 0171 / 782 6933
MAIL: taekwondo-rheine@web.de
WEB: www.taekwondo-hopsten.de

Emil Capătă
Color Contrast
Tel. 0176/9634 1802
info@colorcontrast.de · www.colorcontrast.de

Tischlerei Bernd Hagemann
Ibbenbürener Straße 8
48496 Hopsten
Tel. 05458 / 933834

Knue
Hansastr. 9 · 48496 Hopsten
Servicenummer: (05458) 14 15

PODOLOGIE TEPE
Medizinische Fußpflege-Praxis
Voltlager Damm 23 · 48496 Halverde
Tel. 05457-5219052

TOTUBA
Beratung · Schulung · Coaching

CREATIVE MESH
Tel. +49 5458 8068902
contact
@creative-mesh.com
www.creative-mesh.com

Halverder Hof
Hauptstraße 14
48496 Halverde

RAe
Bunte Straße 13
48496 Hopsten
Tel.: 05458 - 933177-0
Fax: 05458 - 933177-99

PROVINZIAL
Lars Lammering

Fahrschule
[facebook.com/fahrschule.vam](https://www.facebook.com/fahrschule.vam)

www.werbegemeinschaft-hopsten.de

Stand: 31. Dez. 2025
Alle Angaben ohne Gewähr.

DIE KLEINE UHRZEIT
UHREN & SCHMUCK | REPARATUR & VERKAUF
Susanne Stermann | 0545797066
Heegerweg 12 | 48496 Halverde

Hevianna
HEMMENPARTNERSCHAFT
FINKE, HAGEMANN & HUIL
www.hevianna.hebamio.de
Tel. 0175 1273584

Dr. Laumann, Konermann & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare
Bunte Str. 14 · 48496 Hopsten
Tel. 05458-93050

PRUSS METALLBAU
Mühlenweg 1
48496 Hopsten
Tel. 05458/7868

Klaus Visse
48496 Hopsten
Rheiner Straße 30
Tel. 05458/7414

Dohle
Bunte Str. 16 · Hopsten
Tel. 05458/1257

Hemming & Partner
Hospitalstr. 1 · Hopsten · Tel. 05458/93200

Kreissparkasse Steinfurt

Raiffeisen-Markt Schapen eG
Beestener Straße 11 · 48480 Schapen
Tel. 05458/98045

GETFIT
Börnkamp 6
48496 Hopsten
Tel. 05458/792175

HEIDI EGBERT
Krankengymnastik und Ergotherapie
Börnkamp 3 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/933737

HERBERS
Bäckerei · Konditorei
Ketteler Straße 7
48496 Hopsten
Tel. 05458/9368848

KÜKING
ERDBEWEGUNGEN
Mobil: 0151/20992535

Rass
Bunte Straße 10
48496 Hopsten
Tel. 05458/224

mobile Fahrzeugaufbereitung
Chris Vordieck
Haus-Nieland-Straße 10 · Hopsten
Mobil 0172-5255366

ACHIM EMONS ARCHITEKTUR
www.architekt-achim-emons.de

HOME CARE
die Alltagsheifer
Homeyers Hof 7 · Recke · Tel. 05453/99999-30

Lambers
Kunststoffhandel · Schichtputzglas
Hafenstraße 12 · 48480 Spelle
Tel. 05977/9243-0

Rebecca's Reisen
Kastanienweg 14
48496 Hopsten
Tel. 05458-933099
www.rebeccas-reisen.de

Volksbank Münsterland Nord eG
Brennkampstraße 4 | 48496 Hopsten

Architekturbüro Arnd Emons
Bunte Straße 25 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/932801

Zimmerei Hülsmann
48496 Hopsten-Halverde
Tel. 05457/97020 · Fax 05457/933767

SCHNITZELPARADIES Lampe
Gastronomie & Partyservice
Ferdinandstr. 2 · Hopsten
Tel. 05458/579

REINELT
IHR FRiseur
Auf der Leuchtenburg 3 · 48496 Hopsten · Telefon (05458) 1048

werbegecko
PRINT, WEB, DESIGN
Ibbenbürener Str. 6
48496 Hopsten
Tel. 05458/792792
www.werbegecko.de

EVERINGHOFF
KFZ- und Reifenspezialist
Speller Str. 2 · 48480 Schapen

inderwisch
Steuerberatungspraxis
Ketteler Str. 24 · Hopsten · Tel. 05458/792313

Rainer Lütkehues
Bunte Straße 15, 48496 Hopsten
Telefon (05458) 878
info@luetkehues.lvm.de

AUTO Remke
Hauernweg 2a · 48496 Hopsten
Tel. 05458/7373

Wessels
KFZ-Sachverständige
www.wessels-sv.de

EVERS
EVERS Wassertechnik
Rheiner Straße 14a
48496 Hopsten
Tel. +49 5458 9307-0

J.L.T Josef Lindemann Transport
Hauernweg 10 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/549

Meik LUXMANN
Malerbetrieb
Wortheweg 18 · Halverde
Tel. 05457 933516

Remmer Agrar GmbH
Prozessionsweg 22 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/837

Metallbau Wiemerslage
Kupferstraße 14
48496 Hopsten
Tel. 05458/1760

Fach-Fußpflege Assunta Koll
Kornstraße 16 · Hopsten
Tel. 0152 53834776

Josef Jasper
Behälter- und Apparatebau
Halverder Straße 2 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/9303-0

Hof Mersch
Familie Mersch
Schwennenbrücke 2
48496 Hopsten
Tel. 05458/364

Hof Richelmann
Schapener Str. 7
48496 Hopsten
Tel. 05458/287

Wittmann
Auf der Leuchtenburg 7 · 48496 Hopsten
Tel. 05458-7029 · www.mode-wittmann.de

Jagdhaus Feldmann
Restaurant · Partyservice · Großveranstaltungen
Halverder Straße 17 · Hopsten · Telefon 05458/227

ELEKTROTECHNIK Franz Jasper
Marktstr. 5 · Hopsten · Tel. (05458) 9323-0

Meier
Tel. 01715139747
Osterholtstraße 3a · 48496 Hopsten

RICHTER
GmbH & Co. KG
Westerbauer 1
48496 Hopsten
Tel. 05457 1400
info@richter-halverde.de
www.richter-halverde.de

Wohngemeinschaft Sankt Georg
Zu Hause fühlen In Würde leben
Hospitalstraße 5 · 48496 Hopsten

FOREVER Living Products ALOE VERA Pohlmann
Tel. 05458/7634 · Mobil 0170/3237111

Jasper
Jasper Land- u. Erntetechnik GmbH
Ibbenbürener Str. 1-3 · Hopsten · Tel.: 05458/9317-0

MEYER
Malermeisterbetrieb
Christoph Meyer: 0170-8312364

Rieke Gebäudetechnik GmbH
Sanitär Heizung Klima Klempner
Hauernweg 23 · Hopsten
Tel. 05458 / 468

Zuhause
AMBLANTE PFLEGE & BETREUUNG
WWW.ZUHAUSE-AMBLANT.DE

Der Frühling kommt!

GERNE AUCH ZU IHNEN!

Panasonic

TV-65W93AE6

- 65"-165 CM
- 4K-SMART-TV
- PREMIUM FIRE-TV PLATFORM
- TWIN-PENTA-TUNER
- HLG10+
- HDR
- W-LAN
- BLUETOOTH

999.-



4K Full Array LED

Panasonic

TV-55W93AEG-S

- 55"-139 CM
- 4K-SMART-TV
- FIRE-TV PREMIUM PLATFORM
- TWIN-PENTA-TUNER
- MINI-LED
- HDR • W-LAN
- BLUETOOTH
- HDR10 • HLG10+

799.-

Hisense

50A7QBDN

- 50"-127 CM
- 4K-QLED-TV
- VIDAA SMART PLATFORM
- DOLBY-VISION • ATMOS
- W-LAN • BLUETOOTH
- HLG10 • HDR

599.-



Hisense

2.1 SOUNDBAR



- 240 WATT
- FUNK SUBWOOFER
- BLUETOOTH
- HDMI ARC

179.-

KLEINE HELFER FÜR IHR ZUHAUSE



PREISWERTES UND ERSTAUNLICH EFFEKTIVES SOUNDSYSTEM FÜR IHR TV-ERLEBNIS

199.-

SIE KÖNNEN DAS GERÄT ZUHAUSE UNVERBINDLICH TESTEN!



EINS FÜR ALLES ...

- UKW • DAB+ INTERNETRADIO
- CD-PLAYER MIT MP3 & WMA
- USB
- BLUETOOTH ETC.

229.-

VERTRIEBSPARTNER



Deutsche Glasfaser

Michael Jasper
macht's möglich

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO/DI/DO/FR:
10 - 12 UHR &
15 - 18 UHR

MI: 10 - 12 UHR

• TV • Hi-Fi • VIDEO • TELEFON •